



Aus dem Inhalt



Neues von der Feuerwehr
Seite 12



Sommerübung der Bergrettung
Seite 13



Besuch beim Bürgermeister
Seite 19

Jugendzentrum Seite 17

Büchereitipps Seite 23

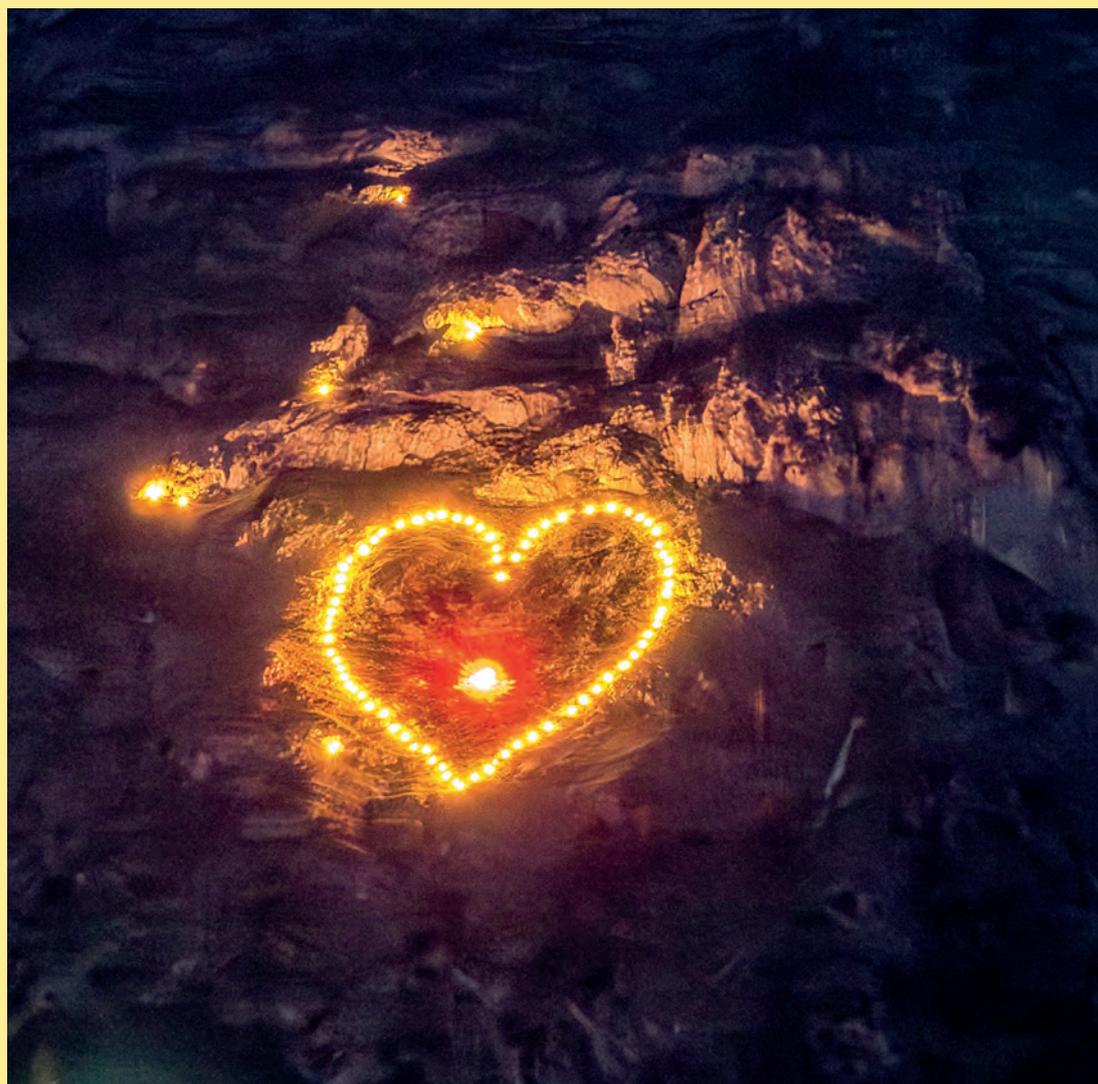
Veranstaltungskalender Seite 24

Neues vom Wohn-
und Pflegeheim Seite 30–31

Die aktuelle Dorfzeitung und die
Zeitungen im Archiv sind
über den Short-Link:

dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.

Bergfeuer zu Herz Jesu in den Mieminger Bergen



(fa) In Tirol werden zum Herz-Jesu-Fest und auch an Tagen vor und bis zur Sommersonnenwende nach uraltem Brauch Bergfeuer entzündet.

Auf der Mieminger Kette und in den Bergen der Umgebung gab es am 17. und 18. Juni 2023 wieder spektakuläre Bergfeuer zu sehen.

Das Entzünden der Herz Jesu Bergfeuer geht auf den Herz-

Jesu-Schwur im Jahr 1796 zurück, mit dem die Tiroler Einheit im Kampf gegen Franzosen und Bayern hergestellt werden sollte. Zum Zeichen des Schwurs wurden damals Bergfeuer entfacht.

Besonders wagemutige Kletterer entzündeten ihre Feuer am Hochplattig, dem höchsten Gipfel der Mieminger Kette. Ortskundigkeit, Sicherheit und Orientierung ist die Voraussetzung

für solch ein Vorhaben. Am Unterplattig auf der Mieminger Kette konnte ein kunstvolles Arrangement aus Fackeln und Bengalfeuern bewundert werden.

Was am Vortag wegen anhaltenden starken Windes nur teilweise möglich war, konnte die Bergfeuereinsatzmannschaft um Organisator Michael Sagmeister

Fortsetzung auf Seite 9

Neues aus dem Standesamt



Bgm. Ing. Martin Kapeller und Stv. Stefan Pickelmann stellten sich als Gratulanten bei **Neurauter Karl** am Höhenweg ein. Karl konnte im Juni seinen 80. Geburtstag feiern, dazu gratulieren wir alle sehr herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



„Blumen machen die Menschen fröhlicher, glücklicher und hilfsbereiter. Sie sind der Sonnenschein, die Nahrung und die Medizin für die Seele.“

(Luther Burbank)

Getreu diesem Zitat habt ihr in eurem Blumengeschäft jahrelang viele Miemingerinnen und Mieminger betreut. Hierfür ein großes Dankeschön!

Für die Gemeinde Mieming:
Bürgermeister Ing. Martin Kapeller

Eheschließungen

16.06.2023: Krug Christian / Winkowitsch Lisa, Mieming

16.06.2023: Agerer Philipp / Braun Isabella, Imsterberg

23.06.2023: Gattringer Manfred / Meringer Iris, Innsbruck

30.06.2023: Demir Murathan / Demir Selin, Telfs

01.07.2023: Pöhäm Christian / Krug Melanie, Mieming

03.07.2023: Schwärzler Manuel / Mayer Patricia, Axams

07.07.2023: Bernsteiner Mario / Jeßner Nicole, Telfs

Wir gratulieren den Brautleuten ganz herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



1.7.: Melanie Krug & Christian Pöhäm aus Mieming.



27.5.: Tanja Larcher & Christoph Alber aus Mieming.



27.5.: Michaela Hörmann & Georg Maurer aus Mieming.

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Martin Kapeller
Chefredaktion: Yvonne Thöni (yt)
Redaktion: Ing. Martin Kapeller, Burgi Widauer (wb), Martin Schmid (ma)
Anzeigen: Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

IM AUGUST ERSCHEINT KEINE DORFZEITUNG!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Montag, 11. Sept. 2023, 10 Uhr

ERSCHEINUNGSTERMIN der nächsten Dorfzeitung, Mittwoch, 20. Sept. 2023

Geburten

24.06. - Schöpf Karla

27.06. - Strickner Emma Josefa

27.06. - Spasic Viktoria

Herzlichen Glückwunsch!

Parteienverkehrszeiten Gemeindeamt:

Montag und Dienstag:

8 bis 12 Uhr + 14 bis 17 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:

08.00 bis 12.00 Uhr,
nachmittags nach Vereinbarung

Freitag: 07.00 bis 12.00 Uhr

**Sprechzeiten Bürgermeister:
DIENSTAG UND DONNERSTAG
GANZTÄGIG
nach TERMINVEREINBARUNG**

Todesfälle

01.06. Brandt Irene

29.06.: Weber Ursula

03.07.: Weinberger Ingeborg



**Infostelle
Gemeinde Mieming**

Öffnungszeiten:

Mo + Di 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:00 Uhr

Mi + Do 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

und nachmittags nach

Terminvereinbarung

Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tipp:

Im Gemeindeamt können Fundgegenstände abgegeben und abgeholt werden. Wenn auch Sie was gefunden bzw. etwas verloren haben – melden Sie sich bitte im Gemeindeamt bei Julia!

Nähere Infos dazu im Büro des Gemeindeamtes unter der Tel. Nr. 05264/5217

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at



Rückschnitt der Sträucher/Bäume im Bereich der Gemeindestraße

Liebe Grundeigentümer!

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Sträucher von Grundstücken in die Gemeindestraße ragen.

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung trifft Sie als Grundeigentümer die Pflicht, diese bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden. Diese Maßnahme dient der Verkehrssicherheit, wobei insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrseinrichtungen gegeben sein muss.

Wird dieser Pflicht nicht nachgekommen, können Sie als Grundeigentümer für den Ersatz der Schäden verantwortlich gemacht werden, die ein Verkehrsteilnehmer erleidet. Die Gemeinde ist berechtigt, über die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde ein Verfahren gem. § 91 Abs. 1 StVO 1960 (siehe LVwG-M-71/001-2021) einzuleiten.

Es wird im eigenen Interesse um umgehende Veranlassung ersucht.



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger!

Der Sommer und die damit beliebte Ferienzeit hat mittlerweile Einzug gehalten, die wir mit Urlaub, Erholung und mit mehr Zeit für die Familie verbinden. Damit wir den berufstätigen Eltern in der Zeit der Kindergarten- und Schulferien die Kinderbetreuung erleichtern, bieten wir auch dieses Jahr wieder eine 6-wöchige Sommerbetreuung an.

Umbau des Gemeindeamtes Mieming

Am 29. Juni fand der Wettbewerb begleitet von der Dorferneuerung Tirol in der Gemeinde statt. Gegenstand des Wettbewerbes ist die Erlangung von Raum- und innenar-

chitektonischen Vorentwurfskonzepten für den Umbau des Erdgeschosses des Gemeindeamtes in Mieming. Die drei eingeladenen Architekten haben ihre planerischen Darstellungen der Jury vorgestellt. Die Jury kam einstimmig zum Schluss, dass alle weiteren Planungsschritte auf Basis des prämierten Projektes von Architekt Harald Kröpfl vorgenommen werden.

Umbau Seebenalm



Der Umbau der Seebenalm, welcher am 16. August 2022 begonnen hat, wird mit Mitte Juli abgeschlossen. Aufgrund der langen Bauzeit im Spätherbst konnten wir rechtzeitig mit Beginn der Ferienzeit die Alm fertigstellen. Ich darf mich schon vorab bei der Firma Baupuls für die Planung und Bauleitung, bei allen ausführenden Firmen, bei den Mitgliedern der Agrargemeinschaft Seebenalm, insbesondere beim Obmann Andreas Krug, sowie bei der Agrargemeinschaft Ehrwald Oberdorf und der Gemeinde Ehr-

Fotos: Harald Kröpfl

wald für die Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt dem Gemeinderat von Mieming, welcher einstimmig dem Umbau der Seebenalm zugestimmt hat. **Die offizielle Eröffnungsfeier findet am Sonntag, den 6. August, statt.**



Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern und allen Jugendlichen eine erholsame Ferienzeit. Herzliche Gratulation an alle, die die Lehre, die Schule, das Studium oder eine andere Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Meine Wertschätzung gilt unseren Mitarbeiterinnen in den Kindergärten sowie allen Lehrerinnen und Lehrern unserer Schulen für den Einsatz im abgelaufenen Kindergarten und Schuljahr.

Der Bevölkerung von Mieming sowie allen Gästen die nach Mieming kommen, wünsche ich eine erholsame und vor allem un-fallfreie Urlaubszeit.

*Euer
Martin Kapeller*

Die „Zeitungsmacher“ wünschen den treuen Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Sommer. Mit der Septemberzeitung, die am 20. Sept. 2023 erscheint, melden wir uns wieder aus dem Urlaub zurück!
Das Redaktionsteam

**Sportler
Gala
2023**
Sportzentrum
Mieming
Freitag, 8. September 2023
20:00

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

ACHTUNG: Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.
Bei Schlechtwetter gibt es einen Ersatztermin, welcher rechtzeitig gesondert bekannt gegeben wird.

Musterung des Jahrganges 2005

(yt) Die Burschen vom Jahrgang 2005 wurden am 20. und 21. Juni in die Konradkaserne geladen.

Es ist schon Tradition, dass am zweiten Tag die Musterer mit einem Bus in Innsbruck abge-

holt werden.

Vizebürgermeister Stefan Pickelmann lud die jungen Burschen im Namen der Gemeinde Mieming zum Mittagessen in den „Gasthof Stiegl“ in Untermieming ein.



Im Bild hinten stehend von links: Ruech Fabian, Brunhuber Benedikt, Oberdanner Lukas, Ruetz Oliver, Kröll Vinzenz, Scheiring Johann, Krabacher Andreas, Maurer Felix, Zotz Luca, Vbgm. Stefan Pickelmann. Vorne von links: Petrik Julian, Schlierenzauer Thomas, Kranebitter Noah.

Foto: Vbgm. Stefan Pickelmann

Bauamtsmeldungen

Bauanzeigen:

- Strauß Herbert: Errichtung einer PV-Anlage
- Kofler Thomas: Errichtung einer PV-Anlage
- Fleisch Christian: Errichtung einer PV-Anlage
- Scharmer Andreas: Errichtung einer PV-Anlage
- Witsch Thomas: Errichtung einer PV-Anlage
- Mark ZT GmbH: Abbruch von Teilbereichen des bestehenden Wohnhauses

Baubewilligungen:

- Grzesiczek Martina: Abbruch des Holzschuppens und Neubau eines Einfamilienhauses
- Larcher Christine: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport
- Pirktl Holiday GmbH: Abbruch bestehender Warenlieferungsart, Neubau Sport- und Fitnesshaus mit Flachdachterrasse und Liegefläche, Erweiterung der Hotelhalle sowie Anbau eines Markisendaches beim Greenvieh

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der diensthabende Sprengelarzt ist unter der Tel.Nr. 0660/53 88 566 erreichbar.



Die Gemeinde Mieming informiert über die

Behälterreinigung der Biotonnen

Im Zuge der Biotonnenentleerung wird von der Firma Höpferger die Biotonne gereinigt. Wichtig: Durch die Reinigung können sich die gewohnten Anfahrzeiten etwas verschieben, daher bitte die Biotonne am Abholtag laut Mullabfuhrplan bereits ab 07 Uhr bereitstellen!

Wann:

- Mieming NORD – inkl. Bundesstraße:
07.08.2023
18.09.2023
16.10.2023
- Mieming SÜD:
24.07.2023
21.08.2023
25.09.2023
23.10.2023

Die Biotonnen werden an den betreffenden Tagen entleert und gewaschen.



SCHULBEGINN 2023/24 an der Mittelschule Mieming

Montag, 11.9.2023

7.55–9.35 Uhr
Einweisung in die Klassen, Organisatorisches, ...

Dienstag, 12.9.2023

Unterricht nach provisorischem Stundenplan 7.55–10.30 Uhr

Mittwoch, 13.9.2023

Donnerstag, 14.9.2023
Freitag, 15.9.2023
Unterricht nach provisorischem Stundenplan 7.55–12.35 Uhr

Die Materialliste für das kommende Schuljahr finden Sie auf unserer Website unter „Wissenswertes“.

Ich wünsche allen Eltern, Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und freue mich schon auf einen angenehmen Schulstart im Herbst.
Reindl Maria



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachtaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Plateautaxi ☎ 0676 343 0 343



☎ 0676 343 0 343

Auskunft und Infos zu Ihrer nächsten Taxifahrt unter
» +43 676 343 0 343 «
Ihr Cetin Asik

Aus unserem Angebot!

- Taxiservice / Ausflugsfahrten / Flughafen- und Bahnhofstransfer
- Seniorentaxidienst am Mieminger Plateau für 60+
- Einkaufsfahrten und Botendienste...
- Krankentransporte zur Dialyse, Therapie, Bestrahlung, Reha, Kur... Direktverrechnung mit allen Kassen!!

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 06.07.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:

Die Pfarren Untermieming und Barwies erhalten für die Organisation des Jungscharlagers 2023 eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 400,--.

Der Bienenzuchtverein Mieminger Plateau erhält für den Ankauf der Varroa Bekämpfungsmittel 2023 für 17 Imker und 289 Bienenvölker in der Gemeinde einen außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von € 2.023,-- (entspricht € 7,00 pro Bienenvolk).

Beim heurigen Didi Constantini und Andreas Schiener Fußballcamp werden 24 Kinder aus Mieming teilnehmen. Für den dort eingerichteten Fonds zur Unterstützung von finanzschwachen Familien wird ein außerordentlicher Zuschuss von € 240,-- gewährt.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2023-00002, Gp. 10972, KG Mieming:

Beschlüsse über die Änderung des Flächenwidmungsplanes werden gesondert kundgemacht.

Bebauungsplan Gp. 8223/1, KG Mieming:

Beschlüsse über die Auflage und Erlassung von Bebauungsplänen werden gesondert kundgemacht.

Bebauungsplan Gp. 11108/1, KG Mieming:

Beschlüsse über die Auflage und Erlassung von Bebauungsplänen werden gesondert kundgemacht.

Gemeindehausumbau: Architektenwettbewerb:

Für die Planung des Umbaus des Gemeindehauses wird nach Vorstellung der Projekte der drei eingeladenen Architekten der Zuschlag an Herrn Architekt Harald Kröpfl aus Landeck erteilt.

Vergaben Angebote Erschließung Wallnöfergründe:

Die Ausschreibung und die örtliche Bauaufsicht des Straßen- und Leitungsbaus für die Erschließung der Wallnöfergründe wird an die Fa. VI Plan – Verkehrsinfrastrukturplanung ZT-GmbH mit einem Honorar von netto € 23.600,00 abzgl. 2 % Nachlass und 3 % Skonto vergeben.

Die Straßen- und Leitungsbauarbeiten werden an die Fa. Strabag AG zu einem Anbotspreis von netto € 515.881,09 abzgl. 2 % Nachlass und 3 % Skonto vergeben.

Vergabe Angebot Unimog Bauhof:

Für den Bauhof wird ein Mercedes-Benz Unimog inkl. Schneepflug und Streuautomat zu einem Preis von netto € 281.765,02 über die Beschaffungsplattform des Bundes – BBG von der Fa. Pappas Auto GmbH angeschafft. Die Lieferung und Bezahlung werden im 1. Quartal 2024 erfolgen.

VVT-Linie 470 Silz-Mötz-Mieming - Kostenaufteilung Gemeinden:

Für die Auftragsvergabe Großraum Innsbruck – Los 3, welche u.a. die Busverbindung Silz-Mötz-Mieming beinhaltet, ergibt sich für die Gemeinde Mieming nach Abzug des Finanzierungsbeitrages des Landes Tirol ein zu finanzierender Betrag in der Höhe von € 38.944,23. Der Zuschussvertrag beginnt mit 09.07.2023 und endet am 09.07.2033.

Änderung Richtlinie Mietzins- und Annuitätenbeihilfe Land Tirol:

Der Gemeinderat nimmt die Änderung des Landes Tirol der Richtlinie für die Mietzins- und Annuitätenbeihilfe zur Kenntnis und adaptiert dahingehend die aktuelle Richtlinie der Gemeinde. Die aktuelle Richtlinie des Landes Tirol ist auf der Homepage – Abt. Wohnbauförderung einzusehen.

Löschung Vorkaufsrecht Gp. 171/2, KG Mieming:

Dem Ansuchen um Löschung des Vorkaufsrechtes auf Gp. 171/2, KG Mieming, wird zugestimmt.

Der Bürgermeister: Ing. Martin Kapeller

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Mieming sucht im Bereich **OFFENE JUGENDARBEIT**, für das bestehende Jugendzentrum „Zeitraum“

eine/n Jugendbetreuer/In (m/w/d)

Beschäftigungsausmaß: 8 Wochenstunden
Beginn: 01. September 2023

IHR AUFGABENBEREICH:

- Betreuung und Beratung von Jugendlichen (10 bis 18 Jahre)
- Mitarbeit im Team bei Erstellung von Programmen und pädagogischen Konzepten
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten
- Administratives Arbeiten sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation und Vernetzungsarbeit mit Partnern

WIR ERWARTEN UNS:

- Ausbildung u/o Erfahrung im (sozial-) pädagogischen Bereich
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Engagement und Begeisterung
- Ausgeprägte soziale Kompetenz, Klarheit und Konsequenz im Umgang mit Jugendlichen
- Eigenverantwortung, Selbstständigkeit
- Kenntnisse in Organisation und Administration
- Ideen für die Umsetzung Offener Jugendarbeit

WIR BIETEN:

- Ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet mit großer Eigenverantwortung
- Möglichkeiten zur Supervision, Weiterbildung und Vernetzung
- Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde Vertragsbediensteten Gesetz 2012 (G-VBG 2012 / Entlohnungsgruppe c) in der jeweils geltenden Fassung
- Überzahlung ist entsprechend Ihrer Erfahrung und Qualifikation möglich

BEWERBUNGSUNTERLAGEN:

InteressentInnen werden eingeladen, ihre Bewerbung samt den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Mieming z.Hd. Bgm. Ing. Martin Kapeller, Obermieming 175, 6414 Mieming, oder mittels E-Mail an gemeinde@mieming.at einzureichen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Der Bürgermeister
Ing. Martin Kapeller

STELLENAUSSCHREIBUNG Stützkraft Kindergarten (m/w/d)

Im Kindergarten Untermieming gelangt ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 die Stelle einer Stützkraft zur Besetzung.

Allgemeine Beschreibung:

Stützkkräfte sind Assistenzkräfte, die bei Gewährung von Inklusionsmaßnahmen gem. § 18 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz (TKKG), LGBl. Nr. 48/2010 i.d.G.F. zur Sicherstellung der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags eingesetzt werden. Zudem unterstützen sie pädagogische Fachkräfte bei ihren pädagogischen und betreuenden Aufgaben.

Dienstbeginn: Beginn Kindergartenjahr 2023/2024, Montag, 04.09.2023

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden, d.s. 50% der Vollbeschäftigung

Beschäftigungsdauer: befristet solange der Bedarf des Einsatzes einer Stützkraft besteht (voraussichtlich Ende Kindergartenjahr 2024/2025)

Anforderungsprofil:

- Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Kindern
- Idealerweise Berufspraxis in der institutionellen Kinderbetreuung
- Persönliche und soziale Kompetenzen: Interesse am Umgang mit Kindern, Flexibilität, Belastbarkeit, Vertraulichkeit, Verlässlichkeit, Diskretion, Einfühlungsvermögen, verantwortungsbewusstes und eigenverantwortliches Handeln, Kooperationsbereitschaft, Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit
- Identifikation mit dem Leitbild und der Konzeption unseres Kindergartens
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Betreuung und Pflege unserer Kindergartenkinder als Teil unseres pädagogischen Teams
- Betreuung und eigenständige Beaufsichtigung von Kindern nach Vorgabe unserer pädagogischen Fachkräfte und unter Wahrung der Aufsichtspflicht

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012 in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe e.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften ggfs. durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte bis längstens 18.08.2023 mit den erforderlichen Unterlagen an die Gemeinde Mieming, z.Hd. AL Benjamin Köll, Obermieming 175, 6414 Mieming, oder per E-Mail an gemeinde@mieming.at.

Bürgermeister
Ing. Martin Kapeller

Almfest zur Einweihung der renovierten Seebenalm am 6. August um 10:00 Uhr

Messe mit Pfarrer Josef Scheiring
Messgestaltung der Mieminger Sängler

Anschließend Festakt:

Frühschoppen und gemütliches Beisammensein
mit Musik der Musikkapelle Mieming

Es wird gebeten, Fahrgemeinschaften zu bilden.
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.



INNSBRUCK TOURISMUS LÄDT ALLE EIN,
MITZUFAHREN!
#MYINNSBRUCK

**INNS'
BRUCK**

unlimited

GRATIS SOMMERAKTIV-BUS FÜR EINHEIMISCHE & GÄSTE



Fahrplan
Sommeraktiv-Bus



Lasst für eure Freizeitaktivitäten diesen Sommer das Auto stehen und steigt ein in unseren Sommeraktiv-Bus.

Der Bus ist für alle Gäste & Einheimischen kostenlos und

fährt vom 1. Juli bis 3. Oktober 2023

wichtige Infrastrukturpunkte in den drei Gemeinden
Wildermieming, Mieming und Obsteig an.

Innsbruck Tourismus wünscht einen ereignisreichen Sommer!

Projektabschluss „Fossilfreier Weiler Biberseeweg&Ursprungweg“ Umstieg von allen Gebäuden auf fossilfreie Energieträger ist möglich

Vor einem halben Jahr startete die Energieagentur Tirol das Pilotprojekt „Fossilfreier Weiler Biberseeweg&Ursprungweg“ mit der Gemeinde Mieming. Das Ziel des Projektes ist, allen BürgerInnen einer Gemeinde eine möglichst frühzeitige Hilfestellung zum Umstieg auf einen fossilfreien Energieträger zu bieten. Die ExpertInnen untersuchten dafür, ob der Energiebedarf für die Raumwärme und zur Warmwasserbereitung aus erneuerbarer Energie zur Verfügung gestellt werden kann. Der Ausstieg aus fossilen Energieträgern wie Öl und Gas ist Teil des Projekts „TIROL 2050 energieautonom“ des Landes Tirol. Neben dem Umstieg auf erneuerbare Energiequellen gehört dazu auch, dass der Energieverbrauch gesenkt wird.

Der erste Schritt für die ExpertInnen der Energieagentur Tirol bestand darin, die 30 Gebäude des Weilers im Biberseeweg und Ursprungweg zu untersuchen.



Fotos: Simone Weber

Zum einen wurde die thermische Gebäudehülle auf den Wärmeschutz hin bewertet. In Bezug auf die verbauten Heizsysteme überlegte sich das Projektteam, mit welchem Heizsystem der Energiebedarf aus heimischen, erneuerbaren Energiequellen gedeckt werden könnte – ganz im Sinne von „TIROL 2050 energieautonom“.

Der zweite Schritt, die Auswertung der Untersuchungen, zeigte deutlich, dass bei einem Drittel der Gebäude zuerst Sanierungsmaßnahmen umzusetzen sind. Durch eine Sanierung der thermischen Gebäudehülle, sprich Außenwände, Fenster, Kellerdecken und das Dach oder die

oberste Geschossdecke, können bis zu 80 % des Energiebedarfs eingespart werden. Neben erhöhtem Wohnkomfort und geringeren Heizkosten ist ein weiterer Vorteil, dass niedrigere Vorlauftemperaturen des Heizsystems möglich werden. Die niedrigeren Vorlauftemperaturen sind die Voraussetzung für den effizienten Einsatz der Wärmepumpe und für das Ansuchen von Fördergeldern.

Insgesamt sind aktuell 11 Öl- und 15 Gasheizungen in den Gebäuden des Weilers Biberseeweg&Ursprungweg verbaut. Zusammengerechnet werden über 17.000 Liter Öl und 19.000 m³ Gas pro Jahr für die Bereitstellung von Raumwärme und Warmwasser verbraucht – das entspricht ca. 99 Tonnen CO₂. Eine Person in Österreich verursacht zum Vergleich jährlich im Schnitt 7,2 Tonnen CO₂.

Um den Umstieg auf erneuerbare Energiequellen zu realisieren und den Energiebedarf zu verringern, sprachen die ExpertInnen bei 30 % der Gebäude die Empfehlung aus, eine thermische Sanierung vorzunehmen. Zusätzlich ergaben die Auswertungen, dass alle untersuchten Gebäude im Weiler auf eine Wärmepumpe umgestellt werden können. Ein Vorteil der Wärmepumpe bei einer richtigen Dimensionierung ist die Energieeffizienz – aus einem Teil elektrischer Energie liefert sie drei bis vier Teile Heizungsenergie mit Hilfe von Umwelt-



wärme. Wenn alle betrachteten Gebäude die Empfehlungen umsetzen und in den nächsten Jahren bei Bedarf zunächst Sanieren und dann ihr Heizsystem auf erneuerbare Energiequellen umstellen, können die jährlichen CO₂-Emissionen um 90 % auf ca. 11 Tonnen reduziert werden. Bei der Abschlussveranstaltung am 05. Juli wurden allen BewohnerInnen des Weilers die Ergebnisse und Empfehlungen präsentiert. Damit der Weg zur Umsetzung leichter fällt, informierte das Projektteam außerdem über Hilfestellungen für die Umsetzungsschritte und zum Heizungsaustausch. Außerdem wurde auf die finanziellen Fördermöglichkeiten durch den Bund, das Land und die Gemeinde sowie auf das weitere Beratungsangebot der Energieagentur Tirol hingewiesen. Mit einem individuellen Energieberatungsprotokoll, der Priorisierung der Maßnahmen sowie detaillierten Informationen zur Förderlandschaft können alle TeilnehmerInnen des Projekts nun in die gezielte Umsetzung starten.

(DIn Valerie Mense, Gebäudetechnik & Bautechnik, Energieagentur Tirol GmbH)

In den Ruhestand verabschiedet

Mit 1.6.2023 hat sich unser langjähriger Gemeindemitarbeiter Dieter Kluibenschädl in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Am 16.6. durften wir seinen offiziellen „Abschied“ feiern.

Nochmals vielen Dank für die gute Zusammenarbeit, genieße den Ruhestand, und wir würden uns natürlich freuen, wenn du das ein oder andere Mal im Gemeindegast vorbeischaust.



Ing. Martin Kapeller mit Team.

Wir gratulieren



(ma) **Frau Mag. Dr. Ingeborg Schmid**, Leiterin des Holzknechtmuseums in Ruhpolding und Autorin unseres Dorfbuches, zur Verleihung des **Bayerischen Museumspreises** für herausragende Museumsarbeit in der Kategorie „haupt-oder nebenamtlich-wissenschaftliche Leitung“. Dieser Preis wird alle zwei Jahre von der Kulturstiftung der Versicherungskammer Bayern verliehen und ist mit 20.000 € dotiert, die wiederum dem Museum zugutekommen. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Bayerischen Museumstages im Diözesanmuseum in Freising statt. Die für solche Preisverleihungen entscheidenden Kriterien sind vielseitig und werden von einer unabhängigen Fachjury beurteilt. Der Laudator würdigte anlässlich der feierlichen Übergabe des Preises unter Anwesenheit des bayerischen Kultusministers, Prof. Dr. Michael Piazolo, die einzigartige,

wissenschaftlich aufgearbeitete Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Waldarbeit einer Region. Der Festakt konnte am Donnerstag, 06.07., auf einem Livestream mitverfolgt werden. (museumsberatung-bayern.de/museumstag)

Den Preis durfte neben der Museumsleiterin auch der Vorsitzende des Zweckverbandes, Bürgermeister Justus Pfeifer, entgegennehmen.

Hinweis: Holzknechtmuseum Ruhpolding, Laubau 12; www.holzknechtmuseum-ruhpoling.de; info@holzknechtmuseum.com; Tel. +49 8663 41 7990



Ingeborg Schmid mit dem Bürgermeister von Ruhpolding, Justus Pfeifer. Fotos: Ole Werner-ImpulsDesign

GEMEINSAM.SICHER am Gemeindetag in Innsbruck

Unter dem Motto „Lokal. Regional. Europäisch. Gemeinden im Herzen Europas“ fand am 21. und 22. Juni 2023 der 69. Gemeindetag statt.

In Zusammenarbeit mit der Landespolizeidirektion Tirol wurde das Projekt "Sicheres Meldeamt" vorgestellt, das für sichere Datenübertragung bei Meldeprozessen in Gemeindeämtern sorgt und womit sich Dokumentenfälschungen erkennen lassen.

Ein Testmeldevorgang wurde mittels einer speziellen Software und eines Passlesegeräts den Besucherinnen und Besuchern vorgestellt.

Innenminister Mag. Gerhard Karner zeichnete Eugen Schilcher aus Mieming (Meldeamt Telfs) für sein außerordentliches Wirken im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projektes „Sicheres Meldeamt in Österreich“ mit Dank und Anerkennung aus.



Foto: BMI/Jürgen Makowec

Ein paar Statistik-Daten

aus dem Standesamtsverband und Meldeamt Mieming

Stichtag	HW	NW	Gesamt	Inland	Ausland	männlich	weiblich
31.12.2014	3514	250	3764	3353	411	1841	1923
31.12.2015	3555	303	3858	3195	360	1736	1819
31.12.2016	3622	302	3924	3436	488	1905	2019
31.12.2017	3720	319	4039	3517	522	1954	2085
31.12.2018	3768	320	4088	3568	520	1995	2093
31.12.2019	3811	347	4158	3624	534	2026	2132
31.12.2020	3846	396	4242	3677	565	2066	2176
31.12.2021	3958	419	4377	3783	594	2127	2250
31.12.2022	3967	430	4397	3779	618	2136	2261

Zum Standesamtsverband Mieming gehören die Gemeinden Obsteig und Mieming, wie auch diese beiden den Staatsbürgerschaftsverband bilden.

Am Standesamt Mieming gaben sich 2022 73 Brautpaare das Jawort (2021 waren es 60).

34 Geburten wurden im Gemein-

deamt gemeldet (2021 waren es 38), davon waren 12 Mädchen und 22 Buben. Bunt gemischt ist die Wahl der Vornamen, keiner wurde zweimal vergeben.

Leider sind auch 53 Personen, die in Mieming gemeldet waren, im Jahre 2022 verstorben.

Von diesen 53 Personen waren 20

Männer und 33 Frauen (im Jahre 2021 gab es 28 Todesfälle).

Frau Scharmer Anna aus Obermieming, jetzt im Wohn- und Pflegeheim Mieming, ist die älteste Gemeindebürgerin (Dezember 1923), wir freuen uns schon, mit Anna den Hunderter feiern zu können!



Fotos: „Mieming Online“; Fotografen: Fischer, Andreas/Kapeller, Elias



- Jesusfigur über 200 m Länge in sehr steilem Gelände
 - Herz 90 m
 - 9 Tagestouren – Aufstieg für Fackeltransport und Vorbereitungsarbeiten
 - Unterstützung durch Kurt Stengg
- Die Bergfuierler bedanken sich bei der Bergrettung Mieming für die „Anzündhilfe“ am Sonntag.

Weitere Fotos auf Mieming.Online



Foto: Elmar Sprenger

einen Tag später vollenden: Vielen Dank an alle, die dieses Kunstwerk und die Bergfeuer auf die Mieminger Berge gezaubert haben.

Einige Fakten zum Unterplattig:

- 24 Mieminger „Bergfuierler“ am Unterplattig
- 1200 Fackeln

Teilen, statt Straßenkleben

In Mieming erprobt man neue Wege, wenn es darum geht, den CO2-Fußabdruck zu reduzieren. Wo sich anderswo Menschen auf die Straßen kleben, um Gehör für das wohl wichtigste Thema unserer Gesellschaft zu schaffen, organisiert ein Trupp begeisterter Menschen einen Tauschbazar.

Letzten Samstag gab es einen Tag der offenen Tür im Kulturstadl. Viele Leute brachten am Vortag Kleidung, Bücher, Pflanzen, Spiele und andere Gegenstände, die Summe aller Dinge war sicher viele Zehntausend Euro wert. Beim Bazar durfte sich jede(r) nehmen, wozu sie/er Lust hatte, alles ohne Geld. So

wechselten Roller, Abendkleider oder Krimis ihre Besitzer. Im Repaircafé konnten Fahrräder repariert werden, Nähte gesäumt oder Computerfragen geklärt werden. Die Vorträge zu Energiegemeinschaften, Car-Sharing und Gemeinschaftsgärten ließen interessierte BesucherInnen fleißig diskutieren. Und Jugendliche vom Zeitraum in Mieming besicherten mit dem Popcornmobil und Gesichtsschminken auch den Kindern einen unterhaltsamen Nachmittag.

Manch einer hatte jedoch anfangs etwas Hemmungen, so einfach Dinge zu nehmen, ohne zu bezahlen. Weil, wo bekommt man schon alles kostenlos im



Leben? Letztlich macht es die Überfluggesellschaft möglich. Und Teilen und Tauschen wird wieder en vogue.

Eine Besucherin fasste den Tag so zusammen: „Eigentlich wollte ich nur auf einen Kaffee und Kuchen vorbeischaun. Am Ende fand ich mehrere Bücher für den Badesee, eine neue Bluse, eine Hörspiel-CD, ließ bei meinem Fahrrad die Bremse nachziehen, meine Jacke nähen und weiß jetzt, wie ich beim Handy ein Update mache. Der Tag hat sich voll gelohnt!“ Gelohnt hat sich die Veranstaltung auch für die Organisatorin Elisabeth Meze.

Als erfahrene Klima- und Nachhaltigkeitsexpertin möchte sie ihre Umgebung zu einem ressourcenschonenden und CO2-ärmeren Lebensstil motivieren. Dazu braucht man das Wort „Klimawandel“ nicht unbedingt in den Mund zu nehmen, oder als Straßenkleber die öffentliche Meinung vom eigentlichen Thema abzulenken. Es gibt viele positive Wege, so wie den Sharing-Tag im Tauschbazar, um die Bevölkerung zusammenzubringen und mit kleinen Stellschrauben im Alltag gemeinsam letztlich Großes zu bewegen.

Mag. Dr. Elisabeth Meze, MSC.



Pfarrwallfahrt nach Maria Weißenstein



Heuer war der bedeutendste Wallfahrtsort Südtirols unser Ziel. Ein vollbesetzter Bus setzte sich am 24. Juni mit einer frohen Pilgerschar in Bewegung. Unser erstes Ziel war Sterzing, das uns zu einem Bummel einlud. Faszinierend die Pfarrkirche „Unsere liebe Frau im Moos“ mit Multscher-Altar und einem einzigartigen holzgeschnitzten Gestühl mit Türchen in jeder Bankreihe.

Nach dieser Rast ging es an Brixen und Bozen vorbei den Berg hinauf. Maria Weißenstein liegt auf 1520 m in einer wunderschönen Umgebung mit Blick zu den Dolomiten. Wahrlich ein Kraftplatz – so wie daheim unser Locherboden. Mächtig erhebt sich die Basilika über dem Egental. Die Entstehung des Gotteshauses beruht auf der wun-

dersamen Muttergotteserscheinung des Leonhard Weißensteiner im 15. Jh. Die zahlreichen Votivbilder zeugen von der Schar an Pilgern, die jedes Jahr das Gnadenbild besuchen. Von einem Servitenpater erfuhren wir etwas über die Entstehungsgeschichte und die Kunstschätze in der Basilika. Dann durften wir mit Pfarrer Paulinus und der ständigen Aushilfe Japhet Mwaya eine beeindruckende Messe feiern, musikalisch gestaltet von Susanne, Maria, Alfred und Elias und Meditationstexten, gelesen von Inge und Wolfgang. Anschließend haben wir uns alle im nahen Gasthaus eine Stärkung verdient. Mit einem Gruppenfoto und einem faszinierenden Rundumblick verabschiedeten wir uns von dieser einzigartigen Wallfahrtsstätte.

Hinunter ins Tal ging es zu unserem nächsten Zielpunkt, dem „Ötzi-Museum“ in Bozen. Aufgeteilt in zwei Gruppen, durchliefen wir in einer sehr interessanten Führung die zwei Stockwerke.

Beeindruckend die Worte der Führerin, dass versucht wurde, die Gletschermumie nicht zur Schau zu stellen, sondern die wissenschaftliche und ethnische Bedeutung in den Vordergrund zu rücken. So erlaubt ein kleines Fenster den Besuchern, einzeln einen Blick auf den Mann aus dem Eis zu werfen. Hoch interessant die Ausführungen und die gezeigten Objekte der Führerin über die Bekleidung und Ausrüstung vor über 5000 Jahren.

Wie einfallsreich und naturverbunden waren die Menschen in der damaligen Zeit. Sie konnten

alles, was sie zum Leben brauchten, aus den unermesslichen Schätzen der Natur selbst herstellen, der Vielfalt waren keine Grenzen gesetzt. Das müsste uns in dieser hochindustrialisierten Welt doch zu denken geben. Nach diesem eindrucksvollen Besuch hatten wir noch etwas Zeit für einen Kaffee oder ein Eis, oder für einen Besuch in der Bozner Dompfarrkirche. Nun hieß es aber schnell zurück zum Bus gehen. O Schreck, dort wartete schon die Polizia, hatte unser Fahrer doch in einer Bushaltestelle auf uns gewartet. Aber mit Schmäh und gutem Zureden waren sie milde gestimmt, und so konnten wir uns ohne Strafzettel auf die Heimfahrt machen. Zu erwähnen wären noch die interessanten Informationen während der Fahrt in bewährter Manier von Xaver und Wolfgang. Auch die mitfahrenden Kinder hatten ihren Spaß, besonders im Ötzi-Museum waren sie wissbegierig, was alles erzählt wurde. Ein großes Dankeschön an die Pfarren im Seelsorgeraum für die finanzielle Unterstützung, unserem Xaver und unserer Pfarrsekretärin Helga für die Vorbereitungen. Einhelliger Tenor nach dieser Fahrt: „Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr – wohin wird es dann wohl gehen?“

(Wolfgang Bianchi)

Spiel und Spaß – Gemeinschaftsausflug der Erstkommunionkinder der Pfarre Barwies

(yt) Wie bereits berichtet, durften am 16.04.2023 17 Kinder der Pfarre Barwies eine wunderschöne Erstkommunion feiern. Das Schuljahr 2022/23 war von vielen gemeinsamen Vorbereitungstätigkeiten für diesen besonderen Tag geprägt. Um dieser besonderen Zeit einen gebührenden Abschluss zu geben, organisierten zwei Mütter für den Freitag, den 23. Juni, einen Ausflug nach Obsteig zum Erlebnis-Spielstadel des Hotel Stern. 15 Mädchen und Buben (leider konnten zwei Kinder nicht dabei sein) machten sich nun an be-

sagtem Nachmittag mit dem Bus – natürlich in Begleitung von 4 Eltern – in unsere Nachbargemeinde auf.

Bevor der „Startschuss“ zum

Toben fiel, durften noch alle in der Gaststube des Hotels ein leckeres Eis und ein Getränk bestellen. Die Wartezeit schürte nur noch mehr die Vorfreude



auf den gemeinsamen Spieelnachmittag.

Bei idealem Spielwetter durften sich die Kinder dann nach Lust und Laune entweder draußen am Spielplatz des Hotels oder drinnen im Erlebnis-Spielstadel, welcher natürlich das Highlight war, so richtig austoben.

Am Ende waren sich alle Kinder einig: „Das war ein toller, ganz besonderer Nachmittag!“

Leider hat auch der schönste Tag einmal ein Ende und so ging es mit glücklichen, aber auch müden Kindern mit dem Bus wieder zurück nach Barwies.

Vielen Dank an Teresa und Sarah für die Organisation des wunderschönen Ausflugs.

Gemeinsam mit unseren Obsteiger Gartenfreunden unternehmen wir Anfang September einen Ausflug auf die Insel Mainau. Die Blumeninsel am Bodensee nördlich von Konstanz bringt mit der Blumen-Wassertreppe und der Brunnenarena ein mediterranes Flair in unsere Gefilde. Im Dahliengarten bewundert man zu dieser Jahreszeit die Blüte dieser mexikanischen Schönheit, die Rosenpromenade lädt zum Flanieren ein und am Ende des Hortensienweges gönnen sich hungrige und durstige Besucher:innen in der Schwedenschenke eine Stärkung.



Der September versprüht noch viel vom blühenden Zauber, wie hier dieses Fuchsien-Bäumchen. Quelle: <https://www.mainau.de/de/september.html>
Dies und vieles mehr dürfen

Mitglieder unseres Vereins bestaunen und erleben, wenn ein professioneller Guide in einem facettenreichen Rundgang Einblicke in die Geschichte dieser Insel gewährt und über die Botanik im Lauf der vier Jahreszeiten erzählt. Übrigens: auch die Partner:innen und Begleitpersonen von Mitgliedern können an dieser Veranstaltung teilnehmen. Wir bitten um rasche Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Most wanted: Unser Verein sucht nach wie vor Verstärkung für die Mosterei! Wenn Sie Interesse haben, bei der diesjährigen Obstverwertung Teil des Teams zu sein, so melden Sie sich bitte für weitere Informationen und Details direkt bei unserer Obfrau, Daniela Zimmermann (+43 650 6368480) oder senden eine E-Mail an obst.gartenbauverein.mieming@gmail.com. Wir bedanken uns schon im Voraus für jegliche Unterstützung und wünschen allen Gartenfreunden frohes Schaffen im August! *Michael Deseife*

Was tun im Gartenmonat August? – Der Sommerschnitt

Haben Sie Obstbäume in Ihrem Garten? Dann ist ab Mitte des Monats ein günstiger Zeitpunkt für den Sommerschnitt. Diese Maßnahme führt zu einer „Wachstumsberuhigung“ bei bestimmten Apfelsorten wie z.B. dem Boskoop, sie beschränkt sich aber nicht auf Apfelbäume. Auch beim Steinobst im Allgemeinen und beim Pfirsich im Speziellen (= Nachernteschnitt) wird nun zur Baumschere gegriffen. Beim Sommerschnitt entfernen Sie einjährige Triebe, die ins Bauminnere ragen. Auch Wasserschosse werden entfernt. Aber Vorsicht, bevor Sie nun gleich zum Werkzeug greifen: Kontrollieren Sie vorher die Jungtriebe am Baum! Diese müssen einen Triebabschluss vorweisen, der an der Terminalknospe zu erkennen ist. Vermeiden Sie ein zu starkes Auslichten, denn auch Früchte können einen Sonnenbrand bekommen. Der Süßkirschenbaum erhält nun nach der Ernte seinen Hauptschnitt. Sollten Sie eine Frühsorte besitzen, warten Sie aber noch zu und führen den Schnitt erst in der ersten Septemberwoche durch. So wie bei der Süßkirsche machen Sie auch

bei Ihrem Weichselbaum im Sommer die groben Auslichtungs- und Verjüngungsschnitte. Als hygienische Pflegemaßnahme achten Sie besonders beim Steinobst in diesem Zuge auf kranke Triebe und Fruchtmumien und entfernen diese gegebenenfalls.

Nach dem phänologischen Kalender stecken wir immer noch im Hochsommer. Das bedeutet, es gelten in der Natur und im Garten dieselben Gesetzmäßigkeiten wie in den beiden vorangegangenen Monaten.

So gestalten sich auch die übrigen Gartenarbeiten, welche Sie entweder frühmorgens erledigen oder auf die temperaturmäßig angenehmen Abendstunden verlagern. Wenn es so wie jetzt untertags oft noch zu heiß ist, und wir es nicht erwarten können endlich „loszulegen“, so dürfen wir Anleihe an die Worte des US-amerikanischen Philosophen Ralph Waldo Emerson nehmen: „Lerne von der Geschwindigkeit der Natur: ihr Geheimnis ist die Geduld“.

Wir vom OGV Mieming wünschen allen ein frohes und fröhliches Schaffen beim Garteln im August. *Michael Deseife*

Holy, holy, holy...!

Ministrantenlager in Breitenbach des Seelsorgeraumes Mieminger-Plateau

Ein besonders heiliger Trupp hat sich auf Reise begeben! 24 Ministranten und Ministrantinnen, ihre Helfer, Betreuer und Köche sind vom 9. – 14. Juli 2023 nach Breitenbach auf Ministrantenlager gefahren, um eine tolle und spannende Ferienwoche zu erleben. Das Thema „Heilige und heilig sein“ beschäftigt uns die ganze Woche in verschiedenen Formen. Rund um den Riedhof gibt es genug Platz um zu spielen, zu singen, zu tanzen, zu schwimmen, zu wandern und viele andere interessante Sachen zu unternehmen. Langweilig wird es kaum, denn Susi, Amanda, Kathrin, Cassian, Maria, Klara, Johanna und Xaver beschäftigen die Kinder fast rund um die Uhr. Sigi und

Ingrid sorgen in großartiger Weise für das „Fünf Sterne-Menü“! Herzlichen Dank an die Spender für's leibliche Wohl, an Fam. Spielmann „Willehof“, Fa. Klima, Fa. Handl, Fam. Kranebitter „Michelerhof“, Fam. Hafele „Hafeles Hof Spezialitäten“ und Familie Sigi Bergant. Daheim wird es wieder viel über das Erlebte zu erzählen geben.

Xaver Schädle



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

Florianifeier

Am Sonntag, den 07. Mai startete die diesjährige Florianifeier bei absolutem Kaiserwetter vor der Volksschule Untermieming. Nach dem Einzug mit der Musikkapelle Mieming wurde bei der Messe mit Feuerwehrkurat Pfarrer Paulinus an den Schutzpatron der Feuerwehren gedacht.

Im Anschluss fand am Kirchplatz die Verleihung der Ehrungen und Auszeichnungen statt. Neben Bürgermeister Martin Kapeller ließ es sich auch der neu gewählte Bezirkskommandant Roland Thurner nicht nehmen, am Gottesdienst und den Verleihungen dabei zu sein. Auch unsere Gotln waren wieder mit vertreten.

Nach positiv absolviertem Wissenstest wurde an folgende Feuerwehrjugendmitglieder das Abzeichen in Bronze und der 1. Erprobungsstreifen überreicht:

Leo Maurer, Noah Rauth, Leonie Hofer, Elisa Kapeller, Simon Kapeller

Nach positiv absolviertem Wissenstest wurde an folgende Feuerwehrjugendmitglieder das Abzeichen in Silber und der 2. Erprobungsstreifen überreicht:

Felix Auderer, Luca Bräuer, Fabian Burgschwaiger, Emanuel



Grabner, Jakob Hechenberger, Manuel Kapeller, Christoph Maurer, Marcel Schennach, Marius Schorn, Matthias Thurner

Verdienstmedaille für 25-jährige Tätigkeit: HFM Hannes Post

Verdienstmedaille für die 40-jährige Tätigkeit: HLM Sonnweber Roland

Verdienstmedaille für die 50-jährige Tätigkeit: HFM Reinhard Gastl

Verdienstmedaille für 60-jährige Mitgliedschaft: HFM Pohl Erwin

Verdienstmedaille für 70-jährige Mitgliedschaft: HFM Alois Soraperra

Die Verdienstmedaille des BFV Imst in Gold: HV Peter Fritz
Höhepunkt war sicherlich die Auszeichnung zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Mieming an Peter Fritz, der insgesamt 30 Jahre im Ausschuss mitgewirkt hat.



Peter, herzliche Gratulation, du hast dir diese Auszeichnung redlich verdient!

Probentätigkeit abgeschlossen

Mit einer gemeinsamen Grillfeier im Feuerwehrhaus wurde die Probentätigkeit für das 1. Halbjahr abgeschlossen.

Neben vielen fachspezifischen Proben wurde auch gemeinsam



mit den Nachbarfeuerwehren Obsteig und Wildermieming geübt.

Ein Highlight war sicher wieder die Tauschübung. Hier war es den Mitgliedern von Feuerwehr, Rotes Kreuz und Bergrettung möglich, in die Tätigkeiten der anderen Einsatzorganisationen hineinzuschnuppern.

Dullnig Markus



Erfolge für Feuerwehrjugend und Wettbewerbsgruppe

Zwei Gruppen unserer Feuerwehrjugend haben beim 37. Landes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Ischgl teilgenommen und erfolgreich das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze ab-

gelegt. Eine Gruppe erreichte sogar das zweitbeste Ergebnis des Bezirkes. Herzliche Gratulation an alle für die großartigen Erfolge und ein großer Dank an unsere Jugendbetreuer Herbert, Andreas

und Rosa. Gratulation auch an unsere Wettbewerbsgruppe, die beim 59. Landesleistungsbewerb in Längenfeld das Abzeichen in Bronze erreicht hat.

Ein Dank ergeht an folgende Sponsoren: „DruckMark“, „Elektrotechnik Wörz“, „Spenglerei Schöpf Denis“ und „Buchhaltung Kapferer Mario“.

Dullnig Markus



Sommerübung der Bergrettung Ortsstelle Mieming

am Samstag, 17. Juni, am Wank – Klettersteig



Aufstieg zum Stöttlörll



Ortsstellenleiter Manuel Wiesmann



Am Einstieg



Bereits im oberen Bereich



Im letzten Abschnitt



Abseilen in eine Steilrinne



Behelfsmäßige Bergertechnik



Versorgung einer schweren Schulterverletzung

(ma) Wie in all den Jahren vorher, bildete die heurige Sommerübung den Abschluss des Frühjahrs-Ausbildungsblocks, in dem verschiedene Bergertechniken unter unterschiedlichen Voraussetzungen geschult und geübt wurden und jeder dieser Übungsabende auch einen sanitätstechnischen Teil zum Inhalt hatte.

Nach dem Eintreffen der Mannschaft am frühen Morgen und der Ausgabe des notwendigen Materials erfolgte die Auffahrt mit den ortsstelleneigenen Fahrzeugen bis zum Lehnberghaus. Dort musste die Ausrüstung auf die einzelnen Teilnehmer verteilt und zum Einstieg des Klettersteigs, zum Stöttlörll, hochgetragen werden.

Verzicht auf großen Materialeinsatz

Von vornherein wurde bei dieser Übung Wert darauf gelegt, mit möglichst geringem Aufwand eine rasche und dennoch sichere Bergung eines mittelschwer Verletzten aus dem Klettersteig durchzuführen. Dabei kamen ausschließlich Hilfsmittel zum Einsatz, die auch sonst beim Felsklettern mitgeführt werden. Lediglich für die medizinische Versorgung kam die spezielle

Ausrüstung dazu, wie sie in den Bergrettungs-San-Rucksäcken zusammengestellt wird.

San-Ausbildung hat Priorität in der Bergrettung

Wenn auch heute ein Großteil der Bergsteiger, die sich im schwierigen Gelände bewegen, über gute Kenntnisse im Umgang mit ihrer Ausrüstung verfügt, so fehlt es häufig an der regelmäßigen Fortbildung im Bereich der Ersten Hilfe, wie lebensrettende Sofortmaßnahmen, richtige Lagerung, Vorbereitung für den Abtransport usw. Aus diesem Grund stehen in unserer Ortsstelle alle Schulungsabende unter dem Kürzel SAN-TECH, d.h. bei jeder technischen Übung werden auch Aufgaben aus dem San-Bereich gestellt.

Ausgezeichnete Ausbilder in der Ortsstelle

Zum Glück verfügt die Ortsstelle über ein ausgezeichnetes Ausbildungsteam, das von qualifizierten Bergrettern, Bergführern, Notfallsanitätern zusammengesetzt ist und diese Leute auch bereit sind, ihr Wissen ehrenamtlich an die übrigen Mitglieder weiterzugeben. So war es bei der Übung möglich, das „Unfallopfer“ mit einer schweren Schulterverletzung schonend



Am Gipfel

erstzuversorgen und für einen gesicherten Abstieg vorzubereiten.

Gemeinschaftsgedanke darf nicht zu kurz kommen

Nachdem die bei der Übung gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit aller in kurzer Zeit erledigt werden konnten, wurden die letzten Höhenmeter bis zum Gipfel gemeinsam in Angriff genommen, wo sich die Teilnehmer zu einem Gruppenfoto versammelten. Nach einem kurzen Zwischenstopp am Lehnberghaus traf sich die Mannschaft zu einem verspäteten Mittagessen „beim Partner“ in Obsteig. Wer mehr über die Tiroler Bergrettung erfahren möchte, findet

jede Menge Information auf der Internetseite „bergrettung-tirol“. Hier gibt es auch zu jeder der 91 Ortsstellen einen eigenen Link. Zurzeit ist der Schaukasten der Ortsstelle Mieming an der Nordseite des Gemeindehauses mit Bildern von der Sommerübung bestückt.

Abschließend wünschen alle Mitglieder der Ortsstelle Mieming den vielen begeisterten Wanderern, Bergsteigern und Kletterern (gilt für m/w/d), Einheimischen wie Gästen einen erlebnisreichen und vor allem unfallfreien Bergsommer 2023.

Und wenn's halt doch einmal passiert: **Alpinnotruf Nummer 140**

Elmar Sprenger, Mieminger, ein Ausnahmesportler und Alpinist, feiert in aller Bescheidenheit seinen 60er

(ma) Als in der Gemeinderatsperiode 1986-92 unter dem damaligen Sportreferenten Erwin Pohl in einem kleinen Kreis Richtlinien für die Verleihung von Sportehrenzeichen ausgearbeitet wurden, war man sich einig, dass auch herausragende Leistungen im Bereich des Bergsportes mitberücksichtigt werden sollten. Wahrscheinlich liegt es an der Bescheidenheit derer, die hier in Frage kommen oder aber daran, dass diese Aufzeichnungen nicht mehr vorhanden sind oder einfach nicht weitergegeben wurden, sodass der Bereich Bergsport auch nie in Betracht gezogen wurde.

Seinen Weg über 50 Jahre konsequent gegangen

Elmar, der in diesem Monat seinen 60. Geburtstag feiert, fühlte sich schon im Kindesalter von den hell leuchtenden Felswänden der Mieminger Kette angezogen und ist im Laufe von fünf Jahrzehnten zu einem in Bergsteigerkreisen viel beachteten Alpinisten herangewachsen, dessen sportliche wie alpinistische Laufbahn beispielgebend für unsere Jugend sein kann. Dieses stets auf ganz bestimmte Ziele hin ausgerichtete Bergsteigerleben wäre Stoff genug für ein interessantes Bergbuch und kann daher hier bestenfalls kurz gestreift werden.

Mit dem Bergfeuern die Liebe zu den Bergen entbrannt

Dem Drängen des Knaben



Winter 23, Wilder Turm Stubaier Alpen

konnte sein Vater, Karl Sprenger, einst Obmann des Mieminger Berglervereines, nicht länger widerstehen, und so nahm er ihn einmal mit zum Herz Jesu Bergfeuern ins „Untere Plattig“. Dieses Erlebnis blieb für Elmar bis zum heutigen Tag unvergessen. Seither ist kaum ein Jahr vergangen, ohne dass er sich dafür das Wochenende freigehalten hat, um auf einem der Gipfel oder Grate in den Mieminger Bergen ein Feuer zu entzünden. Sehr oft alleine auf dem Mitterturm oder

vielleicht mit dem einen oder anderen Partner auf der Griespitze oder am Hochplattig.

Gediegene Grundausbildung in der Bergrettung

Sehr früh interessierte sich Elmar für die Bergrettung. Ausnahmsweise durfte er bereits mit 15 Jahren den ersten Sommerkurs, damals noch an der Zollwache-Hochgebirgsschule im Jamtal, heute Ausbildungszentrum der Bergrettung Tirol, besuchen. Die Zeit in der Bergret-

tung schuf in ihm, wie er gerne eingesteht, die Basis für die späteren, großen Bergtouren.

Bergsteigen in Konkurrenz zum Fußball

In der Jugendzeit war der Fokus allerdings mehr auf den Fußball gerichtet. Elmar gehört zu den wenigen Miemingern, die für längere Zeit und mit regelmäßigen Einsätzen in einer solchen Liga, wie der damaligen Regionalliga West, mit Vorarlberg, Tirol und Salzburg, der dritthöchsten Liga in Österreich, gespielt hat. Unter anderem einmal in einem Freundschaftsspiel gegen Eintracht Frankfurt.

1990 Jahr der Entscheidung

In diesem Jahr entschied sich Elmar ganz für den Bergsport, den er, wie im Fußball, mit großer Zielstrebigkeit verfolgte. Bald gelangen die ersten großen, schwierigen Routen in den heimischen Kletterwänden, im Wetterstein, Kaiser, Karwendel und in den Dolomiten. Elmar betrieb den Bergsport in all seinen Facetten: Sportklettern, alpines Klettern, ausgedehnte Gratüberschreitungen, Eisklettern und Schitouren. Seine inzwischen erworbene Erfahrung und sein Können bewogen ihn dazu, die Ausbildung zum staatlich geprüften Berg- und Schiführer anzugehen, die er im Sommer 2001 in Chamonix mit Erfolg abschloss. Dazwischen lagen allerdings 10 Jahre Alpinismus auf höchstem Niveau, hunderte Bergfahrten im gesamten



Bergfeuern 21 Mitterturm



Klettern im Wilden Kaiser



Marmolata Südwand



Grand Jorasses mit Walkerpfeiler



Hochwand Route nice work boys



Granitklettern am Fitz Roy



Fels-Eisklettern an den Aiguilles in Chamonix



Standplatz am Frendo Pfeiler, Aiguille du Midi, Chamonix



Patagonien Poincenot u. Fitz Roy



Patagonien Cerro Torre

Alpenraum, darunter schwierigste Anstiege in den Westalpen.

Akribisch geführtes Tourenbuch

Als IT Fachmann und mit Programmiersprachen bestens vertraut schrieb er für seine Aufzeichnungen ein eigenes Programm, weshalb er zu seinen Touren auch noch alle Einzelheiten ablesen und das zugehörige Bildmaterial liefern kann. Um den Bogen hier nicht zu überspannen, nur ein kurzer Auszug aus seinem Tourenbuch, der von allen, die sich für den Bergsport interessieren oder diesen auf höherem Niveau betreiben, entsprechend hoch eingeschätzt wird.

Schwierigste Anstiege im gesamten Alpenraum

Dreimal die Gesamtüberschreitung der Mieminger Kette im Sommer, davon einmal solo. Im Jänner 1998 eine Winterüberschreitung mit zwei Biwaknächten und Temperaturen jenseits der -15° gemeinsam mit Bernhard Hangl und Heinz Zak. Dieses Unternehmen galt als Vorbereitung auf die Durchsteigung der **Eiger Nordwand** noch im Feber desselben Jahres. Der nächste Höhepunkt folgte im darauffolgenden Sommer. Eine Leistung, von der heute noch unter den jungen, leistungsstarken Bergsteigern mit größtem

Respekt gesprochen wird: Die **Solobegehung des Walkerpfeilers** an der Grand Jorasses. An einem Tag von der Leschaux Hütte über den Pfeiler (1.800 Klettermeter) auf den Gipfel (4.208m). Es folgten in den Jahren darauf beinahe alle großen Fels- und Eistouren in den Ost- und Westalpen. Um nur beispielhaft einige zu nennen: Der Freneypfeiler am Mt. Blanc (Tragödie bei der Erstbesteigung 1961), der Pillie d'Angle, der Bonattipfeiler an der Petit Dru, der Droite Pfeiler als Felstour und die schwierigsten Eisrouten am selben Berg, die Dru-Westwand, die schwierigsten Routen an den Dolomitenwänden, wie Marmolata, Civetta, Drei Zinnen, Pala und Brenta. Einige davon wurden sogar mehrfach geklettert.

Schwierigste Anstiege in Patagonien

In den Jahren zwischen 2000 und 2006 liegen drei ernste Unternehmungen an der Südspitze des amerikanischen Kontinents, in Patagonien. Hier gelangen Elmar mit unterschiedlichen Seilpartnern anspruchsvolle Anstiege am Cerro Torre, am Fitz Roy und am Poincenot. Alles Berge über 3.000 Meter, wobei die extrem schwierigen Anstiege nahe dem Meeresniveau beginnen und die Kletterer stets den

unberechenbaren Wetterverhältnissen ausgesetzt sind.

Die Mieminger Berge, Genussklettereien, Hike&Bike, Schitouren

Das sind kurz gefasst die vier Elemente, die seit ein paar Jahren für Elmar im Mittelpunkt stehen. Wenn er von „Plaisir“ Touren spricht, so handelt es sich immer noch um Routen bis zum unteren 8. Schwierigkeitsgrad, allerdings nicht mehr mit dem hohen Risiko durch objektive Gefahren. Diese Neuorientierung hielt ihn aber nicht davon ab, eine in jüngerer Zeit neu eröffnete 20 Seillängen Route (6c) in den Miemingern, an der Nordseite der Hochwand, zu wiederholen. Im Winter sind es Schitouren, meistens alleine, die so ausgewählt

sind, dass an einem Tag zwischen 2.000 und 2.500 Höhenmeter zusammenkommen. Noch im vergangenen Sommer radelte er in einem von der Stadt auf die Seegrube und zurück und auf der anderen Talseite bis zum höchsten Punkt des Patscherkofels. Allerdings ohne E-Assistenz!

Das Feuer brennt immer noch

Wenn sich Elmar am vergangenen Herz-Jesu-Wochenende ganz spontan mit dem früheren Ortsstellenleiter der Bergrettung, Hannes Westreicher, zusammengetan hat und zum Bergfeuern am Hochplattig aufgebrochen ist, so zeigt das, dass das vor 50 Jahren entfachte Feuer immer noch lichterloh brennt.

Täglich
von
9.30 - 17.00 Uhr
geöffnet

stöfflalm

Alle Infos auf Social Media & www.stoettlalm.at

Aufatmen in der Natur

Es ist kein Geheimnis, dass wir Tiroler wirklich reich gesegnet sind, in einem wunderschönen Teil der Erde zu leben. Zu jeder Jahreszeit können wir unsere Freizeit in der Natur genießen, sei es im Wald, am Bach, am Fluss, am See, auf der Alm oder am Gipfel eines Berges.

Um weiterhin auch gerne die Natur aufzusuchen, sollte diese auch sauber bleiben, daher bittet die Tiroler Bergwacht alle mitzuhelfen, damit unsere Natur ein

idyllischer Platz für Körper, Geist und Seele bleibt, um Kraft und Energie zu tanken.

Ein großes Dankeschön an all jene, die nicht nur immer sorgfältig ihren eigenen Müll, sondern auch noch eine fremde Dose oder Flasche mehr mitnehmen! Es ist schön, dass die Anzahl derjenigen steigt, die der Natur Respekt zollen, die ihr auch zusteht.

(Spielmann Michael)



Fotos: Michael Spielmann



Vinzenzgemeinschaft Mieming



Sommerlied

O Sommerfrühe blau und hold!
Es trieft der Wald von Sonnengold,
in Blumen steht die Wiese,
die Rosen blühen rot und weiß,
und durch die Fluren wandelt leis,
ein Hauch vom Paradiese.

Emanuel Geibel

„Vinzi to go“ geht auch in der Sommerzeit weiter, wer also gerne in geselliger Runde mitgehen möchte, bitte melden bei Obfrau Hanni Witsch (0660 4932299).

Wir freuen uns auch sonst sehr über jede Verstärkung unserer Gemeinschaft: Wer sich also gerne einbringen möchte mit Freude am Helfen und neuen Ideen, ist uns herzlich willkommen.

Die Vinzenzgemeinschaft Mieming wünscht allen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Genießt alles Schöne, das die Natur uns schenkt, die Wärme, die Blüten und das Licht.

*Sommerliche Grüße
Heidi Hang, Schriftführerin*



Fenster in die Vergangenheit...



Und schon wieder ist ein Kindergarten- und Schuljahr vorbei. Berger Maria Luise hat uns ein Foto gebracht, es zeigt die „Kindergartler“ im Kindergarten Barwies 1977/1978. Danke für das Foto!

1. Reihe von links nach rechts: Hannes Westreicher, Gerhard Wett, Christian Schleich
 2. Reihe: Manfred Maurer, Thomas Soraperra, Kindergartenleiterin Maria Peer (geb. Kranebitter), Maria Luise Berger, Karin Kneringer, ? Peter ?, Bernhard Zotz, Sylvia Feuchter
 3. Reihe: Marion Unterlechner, Birgit Köll, Sandra Della Pietra, Dagmar Gäns, Christian Weber
Christine Schleich, Karoline Berger, Markus Schleich, Edwin Glatz, Othmar Schennach, Bernhard Glatz, Christoph Holzknecht.
- Die Namen sind die ursprünglichen.*

Tauschbazar

Am Samstag, den 17. Juni fand im Kulturstadl Untermieming wie schon berichtet der erste Mieminger Tauschbazar statt. Es war ein sehr schöner und erfolgreicher Tag für uns und natürlich auch für die Veranstalter. Vielen Dank an Elisabeth Meze für die Einladung zu diesem tollen Event und an alle Beteiligten und Besucher für die Spenden für unser Jugendzentrum. Diese kommen selbstverständlich wieder der Jugend zugute. Fotos vom Event findet ihr auf unseren Social Medias.



OJA Fachgespräch



Das Pojat Team lud am 26. Juli zum Fachaustausch zum Thema „Zusammenarbeit offene Jugendarbeit und Schule“. Mit dabei war unsere Direktorin Maria Reindl, sowie Vertreter der offenen Jugendarbeit, der Schulpsychologie, der Schülerberatung, des Jugendcoachings und der Schulsozialarbeit. Es war ein sehr interessanter Austausch mit vielen neuen Erkenntnissen und Vernetzungsmöglichkeiten. Danke an Martina Steiner und Lukas Trentini für die Einladung und Maria Reindl für ihre Expertise und den Austausch.

zentrum entwickelt hat. Wir bedanken uns auf diesem Wege für die feine Zusammenarbeit.

Abschlusskonzert der Schoolband Mieming

Die jungen KünstlerInnen der MS Mieming gaben sich am Donnerstag, den 6.7.23, bei uns im Juz die Ehre und spielten ein grandioses Abschlusskonzert. Eine tolle Show und ein volles Haus waren die Zutaten für diesen gelungenen Nachmittag.



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Schule und den Lehrpersonen, allen voran BEd Daniel Mair, der die Schoolband leitet. Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert bei uns im Juz!

Juz Sommeropeningparty



Am Samstag, den 8. Juli, erfüllten wir mit einer Jugenddisco einen lang gehegten Wunsch der Jugendlichen. Von 20 Uhr bis 1 Uhr gab es leckere Virgin Cocktails, Popcorn, Karaoke und fette Beats von unserem DJ Riggo. Mit der professionellen Beleuchtung,



Abschied von Martin

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge müssen wir uns von unserem geschätzten Kollegen Martin Holzeis verabschieden. Er wird sich in Zukunft anderen Interessensgebieten widmen und dafür wünschen wir ihm alles erdenklich Gute! Martin war fast fünf Jahre ein Mitglied unseres Teams und hat somit vieles mitgeprägt, was sich in den letzten Jahren im Jugend-



die unser Christian die letzten Tage befestigt hat, gab es das richtige Disco-Feeling und das Tanzen machte noch mehr Spass. Danke an Patrick Wild fürs Auflegen und an die Nachbarn fürs Verständnis, dass es ein bisschen lauter war.

Sommeröffnungszeiten

Mittwoch 17:00 bis 21:00 Uhr
Freitag 17:00 bis 21:00 Uhr
Samstag 17:00 bis 21:00 Uhr

Ein paar Einblicke in unseren Kinderkrippenalltag:



In den letzten Wochen haben wir sehr viel erlebt. Am Vormittag haben wir das schöne Wetter ausgenutzt, sind mit unseren „Großen“ spazieren gegangen und haben viele tolle Sachen er-

lebt. Mit den Gummistiefeln in eine Pfütze springen oder das Blumen pflücken darf natürlich nicht fehlen. Ebenso haben wir einige Löwenzahnblumen gefunden, die die Kinder probiert

haben wegzupusten. Am Nachmittag haben wir gemeinsam in der Kleingruppe unsere Jause selbst zubereitet. Auf dem Menüplan standen selbstgemachte Waffeln mit Obst. Die Kinder

konnte ihre Talente zum Backen und Kochen schon gut unter Beweis stellen und wir haben uns die Jause im Anschluss schmecken lassen. Unser Kinderkrippenjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Wir wünschen unseren „Großen“ im September einen tollen Start im Kindergarten und freuen uns, wenn wir im September mit den neuen Eingewöhnungen für das neue Kinderkrippenjahr starten können. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen Sommer und freuen uns, wenn wir euch im Herbst wieder einen kleinen Einblick in unseren Alltag geben können.

Für das Zappelmäuse-Team
Magdalena Mair

Einen kühlen Kopf bewahren

5 praktische Tipps gegen Hitze

Länger andauernde Hitzephasen können körperlich sehr anstrengend sein und zu ernsthaften Gesundheitsproblemen führen. Einfache Maßnahmen helfen Ihnen dabei, die heißen Tage gut zu bewältigen.

- 1. Gesunder Wasserhaushalt**
 - **Trinken Sie ausreichend:** Mindestens 1,8 Liter Flüssigkeit täglich
 - **Regelmäßig trinken:** Gleichmäßig über den Tag verteilte Flüssigkeitszufuhr
 - **Abwechslungsreich trinken:** Verschiedene Getränke wie z. B. Mineralwasser und verdünnte Fruchtsäfte abwechseln
- 2. Leichter Sommerespejant**
 - **Fruchtig & feucht:** Viel wasserreiches Obst und Gemüse essen
 - **Leichter & leicht:** Auf leichte Kost wie gedünstetes Gemüse, Brühe etc. zurückgreifen
- 3. Kurzfristige Kühlung**
 - **Duschen:** Feuchte Umschläge kühlen Kopf, Nacken, Hände oder Füße
 - **Eiswürfel:** Eine kalte Dusche kühlt den Körper und aktiviert den Kreislauf
 - **Sprays:** Kühlende Wassersprays schaffen Erleichterung
- 4. Vorsicht statt Nachsicht**
 - **Wachen Sie auf:** Erste Symptome wie Schwindel, Benommenheit, Schwäche, Kopfschmerzen, Übelkeit, Muskelschmerzen, Erschöpfung oder verschwommenes Sehen deuten auf eine Überhitzung hin.
 - **Evakuieren Sie sich:** Symptome können auch deutlich nach einem Aufenthalt in der Hitze auftreten.
 - **Lassen Sie sich kühlen:** Starke Temperaturschwankungen können die Wirksamkeit einzelner Medikamente beeinflussen. Achten Sie auf die angegebenen Lagerungstemperaturen oder lassen Sie sich dazu in Ihrer Apotheke beraten.
- 5. Erste Hilfe im Ernstfall**
 - **Wenden Sie sich:** Im Notfall zum Arzt oder in eine Notaufnahme
 - **Gebäude und Unterstellmöglichkeiten:** wie Bäume bieten Sonnenschutz
 - **Tragen Sie Ihre Kleidung:** oder entfernen Sie enge Kleidungsstücke
 - **Kühlen Sie mit:** feuchten Tüchern Kopf, Nacken, Hände und Füße
 - **Trinken Sie ausreichend Flüssigkeit:** Mineralwasser oder leicht gesalzenes Wasser
Vorsicht: Dies gilt nicht bei Bewusstseins- eintrübung, hier besteht Erstickungsgefahr!

Weitere hilfreiche Tipps gegen Hitze

- Halten Sie sich im Schatten oder in klimatisierten Gebäuden auf
- Erledigen Sie unvermeidbare Aktivitäten möglichst am Morgen
- Tragen Sie leichte, lockere Kleidung und schützen Sie sich mit Sonnenschutz (Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme)
- Informieren Sie sich in den lokalen Nachrichten über die aktuelle Wetterlage und Wettervorhersagen

tirol kliniken LAND TIROL



Geburtsvorbereitungskurs

... mit Hebamme Maria Hribar in Mieming in den schönen Räumlichkeiten der Zappelmäuse im „Haus der Kinder“; mehr Infos unter hebammen.at oder hribar.maria@gmail.com

Maria Hribar



Kinder der VS Untermieming sammeln fleißig „Klimameilen“

Das ganze Schuljahr hindurch bemühten sich die Kinder der VS Untermieming, ihren Schulweg zu Fuß zu absolvieren. Denn das spart nicht nur Geld (in Form von Treibstoff), sondern es fördert die Gesundheit und die sozialen Kompetenzen.

Die Aktion wurde vom Regionalmanagement Imst initiiert. Für jeden Schulweg, der zu Fuß zurückgelegt wird, bekommen die Kinder einen kleinen Betrag. Insgesamt konnten so die Kinder der VS Untermieming 222 € sammeln. Jedes Kind absolvierte im Schnitt mehr als viermal pro Woche den Schulweg zu Fuß. Ein großes Lob gilt den Kindern für die zurückgelegten Fußwege!



Ebenso gilt ein großer Dank der Gemeinde Mieming mit ihrem Bürgermeister Martin Kapeller, da sie den Betrag verdoppelte.
(Andreas Kranebitter)



Die Volksschulen zu Besuch beim Bürgermeister

Als Abschluss des Themen-schwerpunktes „Meine Heimat-gemeinde“ im Sachunterricht der 3. Klasse, besuchten die

Schülerinnen und Schüler der beiden Volksschulen den Bürger-meister Martin Kapeller im Gemeindeamt. Er zeigte den

Kindern alle Räumlichkeiten und nahm sich im Anschluss noch Zeit, im Sitzungszimmer die Fragen der Kinder zu beant-

worten. Danke für die Verpfle-gung und den spannenden Vor-mittag!

(Michaela Gürtler)



Die Kinder der VS Barwies.



Die Kinder der VS Untermieming.

Tiroler Vorlesetag an der Volksschule Barwies „Lesen ist Abenteuer im Kopf“

Am Freitag, 23. Juni 2023, war ein Team aus dem Alpenresort Schwarz zu Gast in der Volksschule Barwies, um im Rahmen des Tiroler Vorlesetages einmal mehr für die Bedeutung des (Vor-)Lesens zu sensibilisieren. Der Vorlesetag lädt dazu ein, die faszinierende Welt der Bücher, Geschichten und Sprache zu entdecken – und natürlich die eigene Lesekompetenz zu stärken.

Vom Lehrling bis zur Geschäftsführerin Katharina Pirktl war an diesem tirolweiten Aktionstag eine achtköpfige Gruppe aus dem Schwarz den Vormittag lang in den Klassen unterwegs, um aus einer Auswahl von verschiedenen Büchern, spannende Geschichten vorzulesen. Gerade für Kinder und Jugendliche spielt der Bücherkonsum eine wesentliche Rolle in der persön-

lichen und sozialen Entwicklung. Er fördert die Sprachkompetenz, vergrößert den Wortschatz und verbessert das Sprachbewusstsein. Kurz gesagt: Lesen bringt's und verhilft sowohl im Schul- als auch Berufsleben zum Erfolg.

Sehr gerne sind wir daher der



Einladung von Direktorin Michaela Gürtler gefolgt, um beim Vorlesen die Kinder für Geschriebenes zu begeistern und die Kinder zum „Selber-Lesen“ zu animieren.

Gesunde Jause & Fotobox

Begleitend zum Vorlesetag, bereiteten die Lehrlinge aus der Schwarz-Küche zudem eine gesunde Jause für die SchülerInnen und das Lehrpersonal zu. Mit im Gepäck hatte das Team neben

den spannenden Büchern auch die Schwarz-Fotobox, die bei den SchülerInnen für ein Erinnerungsfoto mit den SchulkameradInnen regen Anklang fand sowie Magnet-Lesezeichen für jedes Kind.

Der Tiroler Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative des Landes Tirol, der Bildungsdirektion für Tirol, der Pädagogischen Hochschule Tirol, des Tiroler Buchhandels in der Wirtschaftskammer Tirol, dem Tiroler Bibliothekenverband, der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Zusammenarbeit mit dem ORF Tirol und den Tiroler Regionalmedien.

Wir möchten uns herzlich für die Einladung zum Tiroler Vorlesetag bedanken! Es war für uns ein ebenso spannender Vormittag an der Volksschule Barwies wie für die Kinder.

*Claudia Hirn-Gratl
Projektgruppe
Grüne Schwarz Blume*

Volksschule Barwies und der Schulweg

Am 21. Juni kamen die KEM (Klima – und Energie-Modellregion), Managerin Gisela Egger und unser Bürgermeister Martin Kapeller an unsere Schule, um den Schülerinnen und Schülern die Ergebnisse der Aktion „Wir gehen zu Fuß zur Schule“ zu präsentieren.

Das ganze Schuljahr über bemühten sich die Barwieser Volksschüler, ihren Schulweg – wenn möglich – zu Fuß zu bewältigen.

Das hat mehrere Vorteile. Die Kinder zählten den beiden Besuchern einige Gründe auf:

Es ist gut für die Gesundheit. Man hat mehr Zeit, etwas zu erleben oder zu entdecken. Es entstehen dabei keine Abgase. Es ist gut fürs Klima und die Umwelt. Und – es ist gut für die Klassenkasse.

Für jeden zu Fuß zurückgelegten Schulweg gab es nämlich 1 Cent. Hin- und zurück also 2 Cent von der KEM. Klingt für manche vielleicht nicht viel, aber im Laufe eines ganzen Schuljahres kam da so einiges an Geld

zusammen.

Die Fußwege zur Schule wurden von den Schülerinnen und Schülern jeden Tag in ein großes Plakat eingetragen und so konnte jeder sehen, wie die Fußmärsche mehr und mehr wurden.

In einer kleinen Feier in der Aula der Volksschule übergaben Frau Egger und Martin Kapeller den Kindern der einzelnen Klassen eine Urkunde und ein Ku-

vert mit dem „verdienten“ Geld. Der Bürgermeister teilte den Kindern mit, dass die Gemeinde Mieming die erreichten Summen jeder Klasse noch verdoppelt hat. Wenn das nicht zusätzlich motiviert?

Manche Klassen haben dadurch sogar die unglaublichen Summen von . . .

Wie viel jede Klasse durchs fleißige „Zu-Fuß-Gehen“ erarbeitet hat, bleibt ihr wohlgehütetes

Geheimnis.

Nur so viel sei verraten: Alle Klassen wollen auch im kommenden Jahr auf jeden Fall wieder bei der Aktion mitmachen und weiterhin so oft wie möglich zu Fuß zur Schule gehen. Und das nicht für das in Aussicht gestellte Geld. Die allermeisten Kinder haben verstanden, dass es dabei um unser aller Gesundheit und Zukunft geht.

(Gürtler Michaela)



WIR GRATULIEREN!

SAG'S MULTI! – DIE MEHRSPRACHIGE BÜHNE DES ORF WAR AUCH BÜHNE FÜR FÜNF SCHÜLER:INNEN DER MS MIEMING UND SIE ALLE WAREN DABEI, BEI DER FEIERLICHEN UND BUNDESWEITEN SAG'S MULTI!-PREISVERLEIHUNG IM WIENER RATHAUS.

Sie waren die Jüngsten in den Rede Kategorien – **Sophia Wett, Carolina Neuwirth, Lorena Erni, Deniz Balci und Raphael Ruech**, allesamt Schüler:innen der MS Mieming – und doch waren sie für die MS Mieming die Größten, denn sie alle schafften es im anspruchsvollen Redewettbewerb SAG'S MULTI! bis ins Bundesfinale. Und so wurden sie am Sonntag, dem 25. Juni 2023, bei der Abschlussfeier des mehrsprachigen Redewettbewerbs im großen Festsaal des Wiener Rathauses mit Geschenken und Ehrungen ausgezeichnet.

Richtlinien zum Redewettbewerb SAG'S MULTI!:

Dieser mehrsprachige Redewettbewerb bietet Jugendlichen mit und ohne Migrationsgeschichte die Möglichkeit, ihre sprachliche und kulturelle Vielfalt zu nutzen und zu stärken. Die Erfahrung hat gezeigt, dass durch die öffentlich gehaltenen Reden die sprachlichen Kompetenzen sowie das Kulturbewusstsein der Teilnehmer*innen umfassend gestärkt werden. Die Jugendlichen kehren selbstbewusster und um eine sehr wichtige Erfahrung reicher in den Schulalltag zurück!

Die beteiligten Schüler*innen sprechen über eines der ausgewählten Themen und stellen so ihre rhetorischen Fähigkeiten unter Beweis. Innerhalb des jeweiligen Vortrags muss zwischen der Erst-/Muttersprache bzw. Fremdsprache der Schüler*innen – diese kann zum Beispiel Türkisch, Serbisch, Chinesisch, Englisch, Italienisch oder Arabisch etc. sein – und der deutschen Sprache gewechselt werden. Die Jury bewertet sowohl die Fähigkeiten in der deutschen Sprache als auch in einer weiteren Sprache. SAG'S MULTI! wurde 2009 von Peter Wesely ins Leben gerufen, damals als Generalsekretär des Vereins Wirtschaft für Integration. Der ORF ist seit 2020 Veranstalter des Redewettbewerbs.



Die 5 FinalistInnen von links Carolina Neuwirth, Raphael Ruech, Deniz Balci, Sophia Wett, Lorena Erni



MS Mieming im Wiener Rathaus von links Direktorin Maria Reindl, Organisatorin Susanne Gantioler, FinalistInnen Sophia Wett, Lorena Erni, Carolina Neuwirth, Raphael Ruech, Deniz Balci.

Details zum Redewettbewerb SAG'S MULTI!:

Im Vorfeld des Wettbewerbs waren 406 Teilnehmer:innen von ihren Schulen österreichweit nominiert worden. 172 haben es mit einer auf Video aufgezeichneten Rede in der Vorrunde und einer weiteren Rede in der Hauptrunde geschafft, sich für eine Finalrede live vor Publikum zu qualifizieren. Dort waren neben Sprachjurorinnen und -juroren auch prominente Unterstützer in der Jury, unter anderem Elif Duygu (Poetry-Slam-Meisterin, Österreich), Omar Khir Alanam (Autor und „Dancing Star“-Teilnehmer), Ali Dönmez (Sprachexperte), Claudia Kropf (Europäische Kommission),

Hannes Schweiger (Universität Wien) und Daniel Landau (Bildungsexperte).

Insgesamt wurden bisher 89 Sprachen im Wettbewerb gesprochen. Die Schüler:innen thematisierten rund um den Hauptimpuls „Dafür will ich stark sein“ Themen wie Identität, mentale Gesundheit, Mobbing, Klimagerechtigkeit, Europa, Flucht, Rassismus, Demokratie sowie Menschen-, Frauen- und Kinderrechte.

Übertragungen der Reden von SAG'S MULTI!:

Der ORF bot den mehrsprachigen Talenten eine große Bühne und zeigte die Veranstaltungen im Live-Stream in der ORF-TVthek, wo fast 30 Stunden der Veranstal-

tungen aus der Finalrunde nach wie vor abrufbar sind. ORF III zeigte am 27. Juni um 19.35 Uhr in einem „Kultur Heute Spezial“ eine Zusammenfassung der Abschlussfeier.

Den Ehrenschutz für die Veranstaltung übernahm Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, der sich im Wiener Rathaus via Videobotschaft zu Wort meldete.

Die MS Mieming gratuliert nicht nur zum starken Statement für Vielfalt, das den jungen Mieminger:innen mit ihren Beiträgen im Rahmen des Redewettbewerbs gelungen ist, sie ist auch tief beeindruckt und bewegt, wie kompetent und selbstbewusst die junge Generation auftritt. Es gehört nämlich sehr viel Mut dazu, seine Meinung vor Publikum zu vertreten – und das sogar in mehreren Sprachen. Wir alle wissen: Sprachen sind der Schlüssel zur Welt. Sie schaffen Möglichkeiten im Studium, in der Arbeitswelt oder im Privatleben. Sie sind die nötigen Tools, welche in der Zukunft mehr denn je gebraucht werden. **Sophia Wett, Carolina Neuwirth, Lorena Erni, Deniz Balci und Raphael Ruech** haben hiermit aufgezeigt, dass sie Sprachenvielfalt leben und sie auch wirksam einsetzen können.

(Susanne Gantioler)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN ALLE FÜNF FINALIST:INNEN!



RednerInnen Team in Wien

Kunstwerkstatt Schule Bunt – ein echter Hingucker!

Junge Künstler:innen der MS Mieming bewegen!

Wenn man in letzter Zeit dem Schulhaus der MS Mieming einen Besuch abgestattet hat, war etwas nicht zu übersehen: die zwei neuen großformatigen und poppigen Gesichter in den Gangräumlichkeiten, gezeichnet, gestaltet und bemalt von Lea Spielmann (4b) und Fiona Greiter (3a) sowie von Marie Wett (3b) und Amelie Schennach (3a).

Fabian Burgschwaiger (3a), Nicole Soraperra (3a), Anna Riser (2a), Alisa Iskrac (2b) und Katharina Strolz (3a) zeigen alleamt ausdrucksstarke Einzel-

werke.

Lorena Erni (4a) und Carolina Neuwirth (4a) wiederum beeindruckten im Duett mit BUTTERFLY SPIRIT.

Bildnerische Kunst ist Träger von Aussagen, Emotionen und Denkmustern und man darf sich an ihr erfreuen. Kunst fördert die Kreativität, das Selbstvertrauen und die Vorstellungskraft. Außerdem bietet sie die Möglichkeit, auf einer ganz neuen Ebene miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Kunst- und Kreativlehrer:innen an der MS Mieming mei-

nen: „Von der Notwendigkeit, Kunst mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen, sind wir mehr überzeugt denn je. In unserer täglichen Arbeit sehen wir, wie wichtig das Erlernen kreativer Fähigkeiten ist und wie diese das Selbstbewusstsein stärken. Darüber hinaus entsteht ein schön gestaltetes Umfeld, in dem sich junge Menschen, aber auch Lehrer:innen und wer auch immer gerne aufhalten.“

Jedem bekannt ist der Spruch EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE (Zitat von Kurt Tucholsky) – wie zutref-

fend bei all den neuen Kunstwerken der jungen Künstler:innen an der MS Mieming.

Vielen Dank an das gesamte Team Mieminger Dorfzeitung für das Schuljahr 2022/2023 mit all den Beiträgen!

(Susanne Gantioler)



WOMAN OF POP von Marie Wett und Amelie Schennach

Großformatige Bilder - kunterbunt durch die Kunstpalette – schmücken kräftig und farbenfroh alte Gangräume der MS MIEMING!



BUTTERFLY SPIRIT von Lorena Erni und Carolina Neuwirth



SUMMER FEELING von Katharina Strolz



POPPING FLOWERS von Fiona Greiter und Lea Spielmann



COLOURFUL WORLD von Anna Riser



SCHAUKEL DER ERINNERUNG von Nicole Soraperra



SNOOPY EMOTIONS von Fabian Burgschwaiger



SUNNY VACATION von Alisa Iskrac

JOBBOÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<



HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<



Die MS Mieming zeigt auf!

Mit einer recycelten Kunstinstallation vom Wegwerfstöpsel zur Lesepyramide



TEAM 1a Klasse mit Werklehrer Josef Scharmer und Zeichenlehrerin Susanne Gantioler.

Eine Lesepyramide für eine pyramidenhaft große Vision: Gewidmet einer neuen Bücherei in einem neuen Schulhaus!

Alles am **KUNSTOBJEKT LESEPYRAMIDE** ist – der Zeit entsprechend – recycelt! Sowohl der Unterbau, der aus bereits verwendeten Resopal-Platten gebaut wurde, als auch die Plastikwegwerfstöpsel, welche als „Mosaiksteine“ benutzt wurden. Beides diente den Schüler:innen der 1a Klasse/MS Mieming als Baustoff für ihre Vision einer ungewöhnlichen **LESEPY-**

RAMIDE.

Die **LESEPYRAMIDE** wurde bewusst auf Rollen gesetzt. So kann sie nämlich mit dem Zeitgeist weiterwandern, alle Lesensichen je nach Thema dekorieren und auch unabhängig von Platz und Raum jede Lese-Ecke verschönern.

Sie wurde zudem bewusst „analog“ gebaut – ohne Steckdosen, ohne Anschlüsse, ohne Strahlungen – sie strahlt einfach nur durch ihre Buntheit, Größe und Einzigartigkeit.

Denn - egal wohin die digitale Entwicklung uns noch tragen wird, das **LESEN** wird immer Bestandteil der menschlichen Sprache bleiben.

(Susanne Gantioler)

Lesekreis der Bücherei Mieming

Mittwoch, 23. August 2023, 19:00, Bücherei Mieming



Das Buch für den nächsten Lesekreis stand zu Redaktionsschluss der Dorfzeitung noch nicht fest. Bitte gerne in

der Bücherei nachfragen oder auf den Aushang in der Bücherei schauen, denn wie immer freuen sich die Mitglieder des Lesekreises über neue Teilnehmer:innen! Es gibt keine Verpflichtung, jedes Buch zu lesen oder regelmäßig zu kommen: Auch „Eintagsfliegen“ und „Gelegenheitstäter:innen“ sind herzlich willkommen!

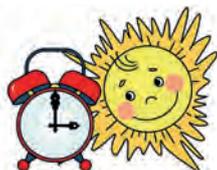
Achtung, Sommerzeit in der Bücherei!

Von 1. Juli bis 14. September

gelten folgende Öffnungszeiten:

Mi: 10:00-11:00 Uhr

Fr: 18:00-19:00 Uhr



Wieder Sommerzeit!

© www.Cliparts.com



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Sommeröffnungszeiten:

Mittwoch: 10–11 Uhr

Freitag: 18–19 Uhr

Liebe Leser*innen,

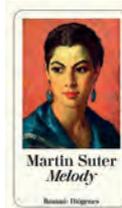
wo lesen Sie eigentlich am liebsten ein gutes Buch? Meine persönlichen Lieblingsplätze sind im Sommer die Terrasse in der noch warmen Abendsonne und im Winter die gemütliche und kuschelig warme Ofenbank. Manchmal passiert es mir, dass ich so in ein Buch vertieft bin, dass ich gar nicht merke, wie schnell die Zeit vergeht. Wenn die Geschichte so fesselnd ist, dass man das Buch kaum weglegen kann. Genau um solche Bücher geht es in dieser Ausgabe.

Außerdem ist nun endlich die Urlaubszeit gekommen. Reisen verbinde ich immer mit einer gewissen Sehnsucht: die nach der Ferne, nach einer Auszeit, nach Ruhe oder auch Abenteuern und ganz viel Zeit für Familie und Freunde. Und was darf auf meinen Reisen niemals fehlen? Klar, ein gutes Buch! Und irgendwie ist ein Buch zu lesen ja auch eine Reise – in das Leben anderer, ferne Länder, längst vergangene Zeiten.

Daher möchte ich Ihnen heute drei Bücher für die Sommertage vorstellen, die voller Sehnsüchte stecken und in denen man sich schnell verliert...

Wir wünschen Ihnen einen feinen Sommer, einen schönen Urlaub und viel Spaß beim Träumen und Abenteuer erleben!

Liebe Grüße, Magdalena Kaiser und das Team der Bücherei Mieming



Martin Suter: Melody

In einer Villa am Zürichberg wohnt Alt-Nationalrat Dr. Stotz, umgeben von Porträts einer jungen Frau. Melody war einst seine Verlobte, doch kurz vor der Hochzeit – vor über 40 Jahren – ist sie verschwunden. Bis heute kommt Stotz nicht darüber hinweg. Davon erzählt er dem jungen Tom Elmer, der seinen Nachlass ordnen soll. Nach und nach stellt sich Tom die Frage, ob sein Chef wirklich ist, wer er vorgibt zu sein. Zusammen mit Stotz' Großnichte Laura beginnt er, Nachforschungen zu betreiben, die an ferne Orte führen – und in eine Vergangenheit, wo Wahrheit und Fiktion gefährlich nahe beieinanderliegen.



M.L. Stedman: Das Licht zwischen den Meeren

1926, Janus Rock. Auf einer abgelegenen Insel im Westen Australiens arbeitet Tom Sherbourne als Leuchtturmwärter. Mit seiner Frau Isabel führt er ein erfülltes Leben fern des Trubels einer Welt im Umbruch. Nur eines trübt ihr Glück: Ein Kind bleibt ihnen verwehrt. Bis sie eines Morgens am Strand ein Ruderboot entdecken, in dem die Leiche eines Mannes liegt – und ein neugeborenes Baby. Während Tom die Küstenwache alarmieren will, schließt Isabel das kleine Mädchen in die Arme – und für immer in ihr Herz. Gegen Toms Willen nehmen sie das Kind als ihr eigenes an und nennen es Lucy. Zwei Jahre später kehren sie aufs Festland zurück – und müssen erkennen, dass ihre Entscheidung das Leben eines anderen Menschen zerstört hat.



Celeste Ng: Kleine Feuer überall

Vom Außenanstrich der Häuser bis zum Alltag ihrer Bewohner: Alles in Shaker Heights, einem beschaulichen Vorort von Cleveland, ist passgenau durchgeplant. Keiner verkörpert diesen Geist mehr als Elena Richardson mit ihrer Familie wie aus dem Bilderbuch. Sie hat ein gutes Herz, deshalb nimmt sie die alleinerziehende Künstlerin Mia Warren als Mieterin auf und behandelt deren Tochter Pearl auch sofort, als wäre sie ihr eigenes Kind. Sie überlässt nichts dem Zufall, darum gräbt sie heimlich in Mias mysteriöser Vergangenheit. Woher nur kommt diese magische Anziehung, die das Mutter-Tochter-Gespann auf alle Richardsons ausübt? Über das Gewicht von Geheimnissen und den verheerenden Glauben, das bloße Befolgen von Regeln könne Katastrophen verhindern.

Öffentliche Bücherei Mieming

6414 Mieming, Gemeindehaus 175, Tel.: 05264 20219

www.biblioweb.at/mieming

mieming@bibliotheken.at

Veranstaltungen 20. Juli - 20. Sept. 2023

JULI Sa, 22.07.2023, 19.30 Uhr Von ABBA bis ZAPPA Ort: Kulturstadl Untermieming Veranstalter: Gemeinde / KU	Fr, 11.08.2023, 17 Uhr Kultur-Extern - Jesus Christ nach Kufstein / mit dem Bus Veranstalter: Gemeinde / KU	Mi, 23.08.2023, 20 Uhr Tiroler Abend Ort: Familienhotel-Wirtshaus Stern Veranstalter: Trachtenverein Obsteig
So, 23.07.2023, 10.15 Uhr Matinee - Katrin & Werner Unterlercher "flying sparks" Ort: Kulturstadl Untermieming Veranstalter: Gemeinde / KU	Fr, 11.08.2023, 20 Uhr Platzkonzert der MK Wildermieming Ort: Gemeindeamt Wildermieming Veranstalter: MK Wildermieming	Fr, 25.08.2023, 20 Uhr Platzkonzert der MK Mieming Ort: Badeseesee Veranstalter: MK Mieming
Mo, 24.07.2023, 21 Uhr Kino unter Sternen Ort: Treppe Jugendzentrum Zeitraum Veranstalter: Gemeinde / KU	So, 13.08.2023 Almmesse und Almfest Marienbergalm Ort: Marienbergalm	Fr, 25.08.2023, 20 Uhr Platzkonzert der MK Wildermieming Ort: Gemeindeamt Wildermieming Veranstalter: MK Wildermieming
So, 30.07.2023, 10.15 Uhr Matinee - Hornensemble Ort: Kulturstadl Untermieming Veranstalter: Gemeinde / KU	Di, 15.08.2023, 18 – 23 Uhr BBQ-Fest der MK Wildermieming Ort: Gemeindeamt Wildermieming Veranstalter: MK Wildermieming	SEPTEMBER Fr, 01.09.2023, 20 Uhr Platzkonzert der MK Mieming Ort: Badeseesee Veranstalter: MK Mieming
So, 30.07.2023, 19.30 Uhr Alpen Classica Euregio Symphonieorchester Werke von: Mozart, Dvořák, Fracchetti (Uraufführung) Solist: Aron Chiesa, erster Klarinetist der Mailänder Scala Ort: Pfarrkirche Untermieming Veranstalter: Gemeinde / KU	Di, 15.08.2023 Hoher Frauentag Pfarrkirche Untermieming – Prozession mit anschl. Fest am Kirchplatz (Es lädt der Trachtenverein Edelweiß Mieming ein) Ort: Pfarrkirche Untermieming Veranstalter: Trachtenverein Edelweiß Mieming	Fr, 08.09.2023, 20 Uhr Sportler Gala (findet nur bei Schönwetter statt!) Ort: Sportplatz Untermieming
AUGUST Fr, 04.08.2023, 20 Uhr Platzkonzert der MK Mieming Ort: Badeseesee Veranstalter: Musikkapelle Mieming	Mi, 16.08.2023, 19 Uhr Wortgottesdienst zu Ehren des Hl. Rochus im Georgskirchlein, Obermieming (Musikalische Gestaltung: Mieminger Sänger) Im Anschluss Rochusfest mit Platzkonzert Im Rahmen dieses Festes erfolgt auch die Einweihung des neu renovierten Georgskirchleins . Veranstalter: Verein Freunde der Josefskapelle in Obermieming	Sa, 09.09.2023, 16 bis 24 Uhr Schöfelerfest der FFW Wildermieming Ort: Gemeindeamt Wildermieming Veranstalter: FFW Wildermieming
So, 06.08.2023, 10 Uhr Almmesse und Almfest zur Einweihung der renovierten Seebenalm Messe mit Pfarrer Josef Scheiring Messgestaltung: Mieminger Sänger Ort: Seebenalm	Mi, 16.08.2023, 20 Uhr Platzkonzert der MK Mieming Ort: Pension Spielmann, Obermieming Veranstalter: Musikkapelle Mieming	Sa, 09.09.2023, 19.30 Uhr Ukulele-Festival Ort: Gemeindesaal Mieming Veranstalter: Gerhard Gebhard
So, 06.08.2023, 10.15 Uhr 2seedsleft / poppig - rockig Ort: Kulturstadl Untermieming Veranstalter: Gemeinde / KU	Do, 17.08.2023, 20 Uhr Platzkonzert der MK Obsteig Ort: Hotel Stern Veranstalter: Musikkapelle Obsteig	Sa/So, 9./10.9.2023 Österreichische Mixmeisterschaften Beachvolleyball Ort: Gerhardhof Veranstalter: Volleyballverein
Do, 10.08.2023, 20 Uhr Tiroler Abend Ort: Familienhotel-Wirtshaus Stern Veranstalter: Trachtenverein Obsteig	Sa, 19.08.2023, 19.30 Uhr 22. Staudenfest Ort: Grünberglift Obsteig Veranstalter: Landjugend Obsteig	Samstag, 23.09.2023, 14 – 17 Uhr 10. Mieminger Don Bosco Fest Ort: Gemeindehaus
		So, 24.09.2023 Obermieminger Bauernfest mit großem Bauernmarkt Ort: Steirerhof, Obermieming
		So, 24.09.2023, 19.30 Uhr Broken Consort Alte Musik / mit Erich Mirth und Pater Andreas in Obsteig geklärt. Ort: Pfarrkirche Obsteig Veranstalter: Gemeinde / KU

Verein Freunde der
Josefskapelle
in Obermieming



Einladung

zum **Wortgottesdienst zu Ehren des Hl. Rochus** am **Mittwoch, den 16. August 2023 um 19:00 Uhr** im **Georgskirchlein in Obermieming**.

Musikalische Gestaltung:
Mieminger Sänger

Im Anschluss daran findet um ca. 20:00 Uhr vor dem Gästehaus Spielmann in Obermieming das

Rochusfestl mit Platzkonzert statt.

Im Rahmen dieses Festes wird auch die Einweihung des neu renovierten Georgskirchleins erfolgen.

Für das leibliche Wohl mit Produkten aus der Region (Obermieminger Kartoffelpuffer mit Krautsalat, Apfelkiachl, Waffeln und Tarrenzer Wein ...) ist bestens gesorgt.

Bei Schlechtwetter findet nur der Wortgottesdienst statt.

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 8.45 Uhr
Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit,
19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)
- Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming:

Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtage der **Sozialversicherung der Selbstständigen:**

In der Landwirtschaftskammer Imst:

Mittwoch, 2. August und Mittwoch, 6. September 2023 von 08.30 – 11.30 und 12.30 – 15.00 Uhr

In der Wirtschaftskammer Imst:

Donnerstag, 17. August und Donnerstag, 21. September 2023 von 08.30 – 11.00 und 12.30 – 15.00 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

Einladung

10. Mieminger Don Bosco-Fest



DON BOSCO
FAMILIE

Samstag, den 23. September 2023
von 14 – 17 Uhr
Gemeindehaus Mieming

Raiffeisenbank
Telfs-Mieming



10. Mieminger Don Bosco-Fest

Samstag, 23.9., 14–17 Uhr, Gemeindehaus Mieming



- 14.00 Uhr: Don Bosco Jugendgottesdienst im Gemeindesaal Mieming
- ca. 15.00 Uhr
 - * Getränke-, Würstel- und Kuchenbuffet
 - * Nikis Popcornstation
 - * Glücksrad
 - * Spielestationen
 - * Schminkstation
 - * Holzworkshop
 - * MissioSchokolade & HappyBlueChips-Aktion
 - * evt. Rotes Kreuz: Erste Hilfe
 - * evt. Feuerwehr
 - * Überraschungen
- ca. 17.00 Uhr: Ende des Jubiläumfestes



Almmesse auf der Marienberg Alm



Sonntag, 13. Aug. 2023

Um 11 Uhr feierlicher
Gottesdienst

Im Anschluss an die Bergmesse
gibt es gemütliches
Beisammensein mit
musikalischer Unterhaltung.
Auf zahlreichen Besuch freuen
sich Agrargemeinschaft
Marienbergalpe und
Pächter Soraperra Christian



Trachtenverein Edelweiss Mieming



Patrozinium Untermieming Dienstag, 15. August 2023

Im Anschluss an die heilige
Messe und die Prozession lädt
der TRACHTENVEREIN
EDELWEISS MIEMING
recht herzlich zu einem gemütlichen
Frühschoppen ein.
Für Speis und Trank sorgen die
Schuhplattler unter anderem

mit der riesigen Spätzle Pfanne
und wie gewohnt mit Kaffee
und köstlichen Kuchen, auch
gerne zum Mitnehmen.
Das unterhaltsame Rahmenpro-
gramm wird von der Kinder-
und Jugendgruppe des Trachten-
vereins Edelweiss, der Musikka-

pelle Mieming sowie einer ge-
mütlichen Unterhaltungsmusik
gestaltet.

**Der EDERWEISS
TRACHTENVEREIN freut
sich auf zahlreiche
BesucherInnen.**

Ein liches Vergelt's Gott...

 ... an LEO SCHARMER, den
Schulwart der MS Mieming!
Dies sagt die Werkgruppe der 1a
Klasse für die Hilfe mit der
LESEPYRAMIDE. DANKE LEO!

Junger Mieminger, 11 Jahre,
sucht ganzjährig nette
Unterstützung beim Lernen
und Hausübungen - Unterstufe
Gymnasium.
Nachmittags ca. 2 x pro
Woche.
Tel: 0664 164 16 17

Ich vermiete ab
August/September 2023
Geschäftsräumlichkeiten
(ideal als Büro bzw.
Ordination) im Ausmaß von
ca. 60 m².
Nähere Informationen und
Auskünfte unter
Tel.: 0681/84550848

Der Kultursommer bringt Kino unter Sternen, ein Symphoniekonzert und Feines im Kulturstadl



Der Start unserer Matineen war ein sehr feiner. Das Duo „Ohrwärmer“ brachte wunderbare Musik aus aller Herren Länder und Epochen. Die Begeisterung über die Professionalität dieses Duos war nicht enden wollend. Untermalt vom heiteren Vogelgezwitscher war dieser Sonntagvormittag wieder ein Genuss für Herz und Ohren.

Die Sommer-Sonntag-Matineen im Kulturstadl und die Theaterabende sind ein beliebter Treffpunkt für all jene, die Lust auf Crossover, musikalische Raritäten und eine lockere, gemütliche Atmosphäre haben. Das Sommerprogramm startete am Freitag, 07. Juli, mit einem Theaterstück und endet am Sonntag, 08. August, poppig, jazzig.

Kultur fair: Die Matineen sind bei freiem Eintritt. Für die Abende gilt das Kulturfünferl sowie die Aktion, € 9,00 für alle bis 26 Jahre. Mehr unter www.mieminger-plateau.at

SOMMER-TERMINE IM KULTURSTADL UNTERMIEMING

■ **Samstag, 22.07.2023 – 19:30 Uhr**

Eintritt: VK € 19,00 | AK € 21,00

Das Kulturfünferl ist gültig, bis 26 Jahre € 9,00

Von ABBA bis ZAPPA Musik-Varieté

Frisch aus dem Innsbrucker Kellertheater in den Mieminger Kulturstadl! Nehmen Sie Platz und lauschen Sie Michèle Jost, Christopher Zierl und Daniel Lenz, wie sie die Bedeutung von Liebe in der Popmusik lustvoll beleuchten.



Musik und Liebe sind unzertrennlich.

Deswegen haben die drei von „ABBA bis ZAPPA“ zum wichtigsten Thema der Welt alles durchforstet. Und so entstanden neben witzigen und skurrilen Cover-Versionen bekannter Welthits, auch berührende und mitreißende Fassungen. Und zuletzt darf sich das Publikum auch auf den einen oder anderen wiederentdeckten musikalischen Schatz freuen.

■ **23.07.2023 – 10:15 Uhr**

Eintritt: freiwillige Spenden

Katrin & Werner Unterlercher

Mit dem neuen Album „Flying Sparks“ erleben wir Tiroler Zukunftsmusik und ein Hauch von Volksmusik – einen aufregenden Funken Schlag zwischen Harfe und Kontrabass. Zum neuen Album inspiriert wurden sie von ihrem langjährigen Freund Herbert Pixner – und doch ist das Programm einzigartig!



■ **Sonntag, 30.07.2023 – 10:15 Uhr**

Eintritt: freiwillige Spenden

Das Hornensemble Ladinia

Das Hornquartett Ladinia wurde im Jahre 2008 von vier ladinischen Hornisten aus dem Gader- und Grödenal gegründet. Die Liebe zur Kammermusik sowie das leidenschaftliche Spielen verschiedener Instrumente aus der Familie des Horns, wie das Alphon und das Naturhorn, führten zur Gründung dieses Ensembles. Das Repertoire reicht vom Barock bis zur Gegenwart und beinhaltet Originalkompositionen sowie Arrangements.



Diese Matinee findet im Rahmen des alpen classica festival statt. Liebe(r) Leser*innen! Beachtet auch das Abendprogramm an diesem

■ **Sonntag, 06.08.2023 – 10:15 Uhr**

Eintritt: freiwillige Spenden

2seedsleft

2seedsleft lebt vom Augenzwinkern, sowohl textlich als auch musikalisch. Alle Beteiligten sind ausgebildete Berufsmusiker mit jahrelanger Spielerfahrung aber auch mit ganz eigener Persönlichkeit, Charme und Humor.

Um ein Soundgefühl zu vermitteln, könnte man sagen, man hört die Beach Boys oder den Sound der frühen Beatles heraus - Pop, Blues und Jazz inspirierten Retrosound.



GREEN EVENT

Wir führen seit 2020 die Matineen und die Abendveranstaltungen im Kulturstadl als GREEN EVENT (Initiative von Klimabündnis Tirol und Umwelt Verein Tirol). Das heißt wir legen Wert auf ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Nachhaltigkeit. Wir bitten unsere Besucher*innen, uns in diesem Vorhaben zu unterstützen! Wenn möglich kommen Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder bilden Sie Fahrgemeinschaften. ACHTUNG NEU! Der Gratis Sommeraktiv-Bus mit der idealen Ankunftszeit für die Matineen.



Kino unter Sternen

■ Montag, 24.07.2023 – 21:00 Uhr
Treppe JUZ – Jugendzentrum ‚Zeitraum‘
Bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal.

Eintritt: € 5,-

ARTHUR & CLAIRE

„Man muss das Glück haben, den richtigen Menschen zu treffen für den es sich lohnt, über den eigenen Schmerz hinauszuwachsen.“

Die Begegnung zweier Menschen im Moment ihres größten Unglücks wird zur tragikomischen Berg- und Talfahrt der Gefühle.

Arthur, Anfang 50, ist nach Amsterdam gekommen, um mit ärztlicher Hilfe zu sterben. Durch Zufall gerät er in Streit mit der deutlich jüngeren, ebenfalls vom Leben gebeutelten Claire. Aus dem Konflikt zweier ungleicher Charaktere wächst die Einsicht, dass es sich lohnt, das Leben bis zur Neige auszukosten. Josef Hader in einer fantastischen Rolle. Ab 12 Jahre.



Symphoniekonzert

■ Sonntag, 30.07.2023 – 19:30 Uhr
Pfarrkirche Untermieming

Das Kulturfünferl ist gültig, bis 26 Jahre € 9,00

(keine Platzreservierung, Tickets nur an der Abendkasse, keine Pause)

Symphonic Emotions 3

alpen classica euregio Symphonieorchester



Studierende aus den drei unterschiedlichen Konservatorien der Euregio (Trentino, Südtirol, Tirol) zeigen an diesem Abend das Resultat ihres gemeinsamen Musizierens.

Das Symphonie-Orchester bestehend aus 48 Künstler*innen.

Solist des Abends: Aron Chiesa, erster Klarinetist der Mailänder Scala

Aus dem Programm: Werke von: Mozart, Dvořák und Fracchetti (Uraufführung),

Stylisches Ambiente für Traumkleider

Brautmoden Tirol feierte im Juni die Eröffnung des neuen Salons für Braut- und Festmode

Nach dem Motto »Dein Traumkleid ist unsere Herzensangelegenheit« verhilft Unternehmerin Dagmar Melmer schon seit 17 Jahren mit ihrem Team heiratswilligen Bräuten zu ihrem »Traum in Weiß« – seit Jänner nun im neuen stilvollen Geschäftslokal gegenüber der Kirche. Offiziell gefeiert wurde die Übersiedelung im Juni bei einem großen Fest mit rund 130 Gästen.

Dabei wurden von den BesucherInnen die neuen Räumlichkeiten begutachtet, die mit über 200 Quadratmeter viel Platz für Braut- und Festkleider sowie Accessoires von Dessous bis zu Schuhe und Schmuck bieten. Großzügige Umkleideräume garantieren für die Braut und ihre BegleiterInnen ein Einkaufserlebnis der besonderen Art. Hier findet jede Braut ihren individuellen Traum in Tüll, Glitzer und Spitze, im Prizessinnen- oder Meerjungfrauenstil, in A-Linie oder Fit'n Flair.

„Wer auf der Suche nach einem

Schnäppchen ist – unser aktueller Summersale läuft noch bis 31.Juli 2023. Alle lagernden Brautkleider sind bis zu -50% reduziert, auf lagernden Accessoires gibt es 10%,“ lädt Dagmar Melmer zum Besuch ins neue Geschäft ein. (Margit Offer)

www.brautmoden-tirol.at



1 Dagmar Melmer mit ihrer stolzen Mama Waltraud Gäns.

2 Das Team von Brautmoden Tirol.

3 Rita und Bgm. a.D. Franz Dengg, Hanni Schmid und Alois Auer.

4 Andreas und Kathrin Widhölzl.

5 Bgm. Martin Kapeller freut sich mit seiner Frau Daniela über die neuen wirtschaftlichen Impulse für Mieming.



1 Foto: Ursula Meyer



2



4



5



6



7 Foto: privat



8

6 Martina Dutzler (GF M-Preis) und ihr Mann Martin.

7 Pfarrer Paulinus Okachi (l.) mit

Bauherrn Ferdinand Melmer.

8 Florian, Michael, Christine (JM

Wohndesign) und Claudio Jäger (2.v.l.)

Pozuzo, ein Stück Tirol in Peru

Im März 1857 machten sich Menschen auf zu einer Reise ohne Wiederkehr in ein fernes und fremdes Land. 180 Tirolerinnen und 120 RheinländerInnen bestiegen in Antwerpen den „Frachter Norton“ und zogen in die neue Welt. Viele wollten der Armut und Wirtschaftskrise in der Heimat entfliehen, andere packte die Abenteuerlust und ALLE reisten in der Hoffnung auf ein besseres Leben, hatte man ihnen doch eigene Ländereien, Freiheit und Glück in Pozuzo versprochen.

Das kleine „Tiroler Dorf“ im peruanischen Urwald wurde 1859 gegründet, 1868 folgte eine zweite Auswanderungswelle aus Tirol (auch Mieminger) und Bayern.

Die Tiroler Sprachperle „Pozuzo“ blieb bis Mitte des 20. Jahrhunderts nur schwer erreichbar, so konnten sich die Kultur und Sprache bis in die Gegenwart erhalten. Die Pozucinos der dritten und/oder vierten Generation sprechen noch einen sehr alten Tiroler Dialekt. Heute leben die Nachkommen der Kolonisten gemeinsam mit Peruanern und Hochlandbewohnern im Distrikt Pozuzo zusammen. Im Jahre 1983 wurde der Verein „Freundeskreis für Pozuzo“ in Silz (Tirol) gegründet, mit dem Auftrag der Partnergemeinden zur „Pflege und Förderung der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Pozuzo und Tirol“.

Der „Freundeskreis für Pozuzo“ arbeitet gemeinsam mit Pozuzo an Projekten zum Wohle der Freundschaft und Gemein-



schaft. Tauchen Sie ein in die vielfältige Welt Pozuzos und erfahren Sie mehr über die Projekte auf dieser Website: pozuzo.at

Wie viele Pozucinos hatte ich immer das Gefühl, dass Tirol meine zweite Heimat ist, auch ohne es jemals besucht zu haben, und der Wunsch, es zu besuchen, lebt in den Nachkommen weiter. Wir leben in Häusern im Tiroler Stil, tragen Dirndl, tanzen Polka und hören zu, wie unsere Großeltern sich auf Deutsch begrüßen, das ist Teil unserer Kultur und Bräuche.

Am 16. Juni besuchte eine Gruppe von 22 Pozucinos Mieming und gab im Alpenresort Schwarz eine traditionelle Tanzvorführung. Diese jungen Menschen haben mit Unterstützung des „Freundeskreises für Pozuzo“ Tirol auf den Spuren ihrer Vorfahren entdeckt auf einer 2-wöchigen Reise durch Tirol.

Mein Wunsch seit meinem neunten Lebensjahr war es, Tirol zu besuchen und in seine Kultur



einzutauchen. Leider konnte ich mir einen Urlaub in Tirol nicht leisten und wurde glücklicherweise mit 22 Jahren in das Projekt „Saisonarbeit“ des Freundeskreises für Pozuzo eingeführt, der mit der Unterstützung von Martina Mareiler eine Arbeitserlaubnis erhielt während der Saison Winter 2016/2017 im Alpenresort Schwarz.

Leider ist es sehr kompliziert, eine Arbeitserlaubnis für den Aufenthalt in Tirol zu erhalten. Aber mit der Unterstützung der oben Genannten konnte ich

mehrere 6-monatige Saisons im Alpenresort Schwarz arbeiten, wobei ich in Peru mindestens 6 Monate Zwangspause einlegen musste. Vor 2 Jahren konnte ich mit der Unterstützung von Katharina Pirktl und dem Alpenresort Schwarz mit Studium und Beruf beginnen und mich so vorerst in Mieming einleben. Das gab mir die Möglichkeit, das ganze Jahr über mehr über die Kultur und Feste Tirols zu erfahren.

*Liebe Grüße
Yvitzka Müller Schuler*



In der Nähe Gutes tun:

Nebeneinander,
Miteinander, Füreinander!

Essen auf Rädern - Ein Service zum Genießen

Viele Mitmenschen wie ältere und kranke Menschen oder Menschen mit Behinderung aus unseren Gemeinden können sich nicht regelmäßig mit einer warmen Mahlzeit versorgen. Dafür gibt es die Möglichkeit sich „Essen auf Rädern“ im Sozialsprengel zu bestellen. Kleine kulinarische Freuden, die

für große Erleichterung sorgen und ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden bedeutsam vereinfachen. Ein Menü kostet € 8,20. Dank vieler ehrenamtlicher Helfer und Kooperationen können wir in unseren Mitgliedsgemeinden täglich frisch gekochtes Essen auf Rädern liefern.



Ehrenamtlicher Fahrer beim Einsatz.



An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an die Fahrer für ihren Einsatz!

Am Mittwoch, den 21. Juni 2023, hat der Sozialsprengel mit seinen Essen auf Rädern-Fahrern die jährliche Informationsveranstaltung heuer zu den Themen Datenschutz und Demenz abgehalten. Unter anderem wurden auch noch organisatorische Dinge besprochen und zum Abschluss gab es einen gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Im September werden wir wieder einen Ausflug als kleines Dankeschön organisieren.

Freiwilligenarbeit im Sozialsprengel

Freiwilligenarbeit ist nicht nur Hilfe für andere, sondern sie ermöglicht auch persönliche Weiterentwicklung! Der Sozialsprengel freut sich über Unterstützung! Hast du Interesse bei uns als ehrenamtliche(r) MitarbeiterIn mitzuhelfen, dann melde dich im Büro des Sozialsprengels unter 05264/20288!

Ehrenamtliche Tätigkeit ist ein wertvoller und unverzichtbarer Bestandteil der Arbeit des Sozialsprengels.

Weitere Informationen unter:
www.sozialsprengel-mieming.at
(Daniela Kapeller)



Informationsnachmittag: Essen auf Rädern.



Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen

Am Dienstag, den 15. August 2023 (Mariä Himmelfahrt) findet in der Pfarre Mieming die bereits traditionelle Kräuterweihe mit Prozession statt.

Wer Lust hat, uns beim Binden zu helfen, der kann sich uns gerne am Montag, den 14. August ab 15 Uhr im Pfarrgarten Untermieming anschließen. Auch Kräuter, die man im eigenen Garten entbehren kann, können wir brauchen.

Ihr könnt euch gerne bei unserer Ortsbäuerin Barbara Spielmann unter der Telefonnummer 0660 6804472 melden.



Sommer - Sonne - Herzlichkeiten

(wb) Das trifft auch auf das Wohn- und Pflegeheim in Mieming zu! Am 28. Juni war der heurige Sommerausflug für die HeimbewohnerInnen, auf den sich alle immer sehr freuen! Die „alten Sponsoren“ (alt – nicht wegen des Alters, sondern weil dieser Sommerausflug halt schon viele Jahre von diesen Herren finanziert wird- 😊 :Spielmann Toni, Widauer Pepi, Thaler Otto, Jenewein Gerhard, Rieper Engelbert und Haselwanter Charly) hatten heuer eine Fahrt

auf die neue PUITALM im Pitztal (vormals Plattenrain) ausgesucht. Bestens organisiert von Kranebitter Maria waren ca. 40 Personen mit dabei, das Wetter ideal und die Stimmung perfekt! Spannend war schon die Anreise mit dem Postbus auf die Puitalm. „Kommt er wohl um die engen Kurven?“ fragten sich viele und waren sichtlich erleichtert, gut angekommen zu sein. Eine kurze Andacht in der „Plattenrain-Meditationskapelle“, musikalisch umrahmt von den zwei Musikanten Martin und Charly, gehörte natürlich auch dazu. Ein sehr gutes Essen, ein toller Ausblick, super Stimmung – Herz, was willst du mehr! Es hat allen gefallen, es waren alle begeistert, ein großer DANK an alle, die dafür gesorgt haben,



dass dieser Tag so ein perfekter Tag geworden ist!



Musikalisch umrahmt wurde die Andacht in der Meditationskapelle von Charly und Martin - dieser Ausblick auf unsere wunderschöne Natur macht wohl wirklich andächtig

Zum Halbjahresrückblick eingeladen wurde im Heimcafe. An diesem Nachmittag wurden mittels Bilder und Videos die Veranstaltungen der letzten 6 Monate wieder in Erinnerung gerufen, man staunt, was so alles los war. Viele AHA-Momente, es wurde viel gelacht und man erfreute sich an vielen schönen Momenten, die bei den verschiedensten Aktivitäten im Heim oder bei Ausflügen erlebt werden konnten. Ein großes Lob und Dank dafür an unsere vielen Freiwilligen!



Die Vorfreude im Haus ist sehr groß – alle freuen sich auf die Herz-Jesu-Prozession, die am Heim vorbeiführt. Der zweite Altar wird vor dem Heimeingang gefeiert, sodass alle HeimbewohnerInnen daran teilnehmen können. Ein ganz besonderer Tag für alle, ein Highlight kann man sagen, an den sich alle lang und gerne erinnern.



Der Chronist: **Bilderrätsel** zum Hinschauen und Nachdenken.

Reihe: „Aus der jüngeren Vergangenheit“ - Folge 5



Foto: Andreas Fischer



Fotos: Martin Schmid

- A** Recyclinghof
erbaut: **a** 1990 **b** 1995 **c** 2000
- B** Dorfbrunnen Barwies
erbaut: **a** 2001 **b** 2006 **c** 2011
- C** Verbandskläranlage Stams
fertiggestellt: **a** 1983 **b** 1988 **c** 1993
- D** Sportzentrum Weidach
offizielle Eröffnung: **a** 1976 **b** 1981 **c** 1986

Wieder sind den Bildnummern die Großbuchstaben und die Kleinbuchstaben entsprechend zuzuordnen.

1		2		3		4	
---	--	---	--	---	--	---	--

Die richtige Lösung aus der Juni-Ausgabe lautet:
1 C c 2 D b 3 A a 4 B b

Hospizteam Mieminger Plateau

**Wir begleiten Menschen!
Der Mensch mit seinen Bedürfnissen steht
für uns im Mittelpunkt!**

Seit April 2019 besteht nun das Hospizteam Mieminger Plateau. Wir sind ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen, die nach den Standards des Dachverbandes „Hospiz Österreich“ ausgebildet sind, und unser Team nimmt regelmäßig an Weiterbildungen teil.

Wir versuchen durch unser „Dasein“, sei es in der Lebens- oder Sterbebegleitung, Angehörige zu entlasten, dem schwer kranken Menschen noch etwas Lebensqualität durch vorlesen, zuhören, Spaziergänge, usw. zu geben.

Hospizbegleitungen am Mieminger Plateau werden in Obsteig, Mieming, Wildermieming, Mötz und Stams angeboten. Wir begleiten zu Hause im privaten Bereich, im Sozialsprenkel in der Tagesbetreuung, im Wohnheim, unabhängig von Religion und Herkunft – unser Einsatz ist kostenlos.

Auch Trauerbegleitung gehört zu unseren Aufgaben.



Das Hospizteam Mieminger Plateau.

Bei Bedarf bitte unter der Nummer 0676/8818873 einen

Termin vereinbaren!

Derzeit sind wir ein Team von 6 Frauen – wir freuen uns sehr über Zuwachs!

Leitung: Daniela Kapeller, Stellvertretung: Maria Kail, Martina Neuner, Johanna Zimmermann, Michaela Gutsche, Anna Walser

GEDENKFEIER

Jedes Jahr im Juli halten wir eine kleine Gedenkfeier für die Verstorbenen des letzten Jahres ab. Bei dieser GEDENKFEIER dürfen wir uns noch einmal an die MENSCHEN die wir vom Juli letzten Jahres 2022 bis Juli diesen Jahres 2023 BEGLEITET HABEN erinnern und uns in diesem Rahmen von ihnen noch einmal verabschieden.

(Daniela Kapeller)

„Du bist wichtig, weil DU bist. Du bist bis zum letzten Augenblick deines Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit du nicht nur in Frieden sterben, sondern auch leben kannst bis zuletzt.“
Dr. Cicely Saunders



KONTAKT

Hospizteam Mieminger Plateau
Ehrenamtliche Hospizbegleitung
Tel. 0676/8818873

Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen begleiten schwer kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit. Sie schenken Zeit und Zuwendung, entlasten Angehörige und unterstützen Trauernde.

Wir begleiten dort, wo Sie unsere Hilfe benötigen. Ehrenamtliche Hospizbegleitung ist kostenlos.

WIR SCHENKEN ZEIT,
WIR HÖREN ZU,
WIR HOFFEN GEMEINSAM.
Hospizbegleitungen werden am Mieminger Plateau in Mieming, Wildermieming, Obsteig, Mötz und Stams angeboten.



HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<



Die Sportlerei startet mit neuem Kursprogramm in den Herbst



Wir freuen uns, euch den neuen **Kursplan für September 2023** präsentieren zu können! Neben dem gewohnten, beliebten Kinder- und Erwachsenenprogramm, haben wir auch dieses Jahr wieder ein paar neue Kurse für euch geplant. Seid also gespannt!

Hier einige Eckdaten: Wir starten am 18. September 2023 mit den neuen Einheiten. Die Kursanmeldung ist von 28. August bis 14. September ausschließlich über das Buchungssystem auf unserer Website www.diesportlerei.at oder per E-Mail an office@diesportlerei.at möglich. Die Kursblöcke dauern nun auch wieder jeweils ein volles Semester. Wir freuen uns auf euch!

NEU im Angebot:

Zen Yoga -> donnerstags – 17:30 bis 18:30 – VS Barwies: Sanfte Yoga-Einheit mit Meditations-, Atem- und Körperübungen.

Step Workout -> mittwochs – 17:30 bis 18:30 – MS Mieming: Ganzkörpertraining mit mitreißenden Beats und Übungen auf dem Stepper.

KURSPLAN ERWACHSENE

Feldenkrais	Mo, 17:30 Uhr
Rückenfit 1	Mo, 17:30 Uhr
After WORKout	Mo, 18:00 Uhr
Full Body Workout	Mo, 19:00 Uhr
Yoga Flow	Di, 08:30 Uhr
Outdoor Training	Di, 09:30 Uhr
Yoga leicht fortgeschritten	Di, 18:00 Uhr
Yoga fortgeschritten	Di, 19:15 Uhr
Step Workout	Mi, 17:30 Uhr
Pilates 1	Mi, 17:45 Uhr
Functional Power	Mi, 19:00 Uhr
Pilates 2	Mi, 19:00 Uhr
Pilates 3	Mi, 19:30 Uhr
Rückenfit 2	Do, 17:30 Uhr
Zen-Yoga	Do, 17:30 Uhr
Funktionelles Training	Do, 18:30 Uhr

KURSPLAN KIDS

Zirkustraining ab 8 Jahren	Di, 15:30 Uhr
Kinderturnen 6 bis 8 Jahre	Di, 17:15 Uhr
Eltern-Kind 2 bis 4 Jahre	Mi, 15:00 Uhr
Kinderturnen 4 bis 6 Jahre	Mi, 16:00 Uhr
Geräteturnen ab 8 Jahren	Mi, 17:15 Uhr



Klassenerhalt beim TC Mieming

Unser Tennisverein hat eine bemerkenswerte Saison hinter sich, die nicht nur den Klassenerhalt sicherte, sondern auch die wachsende Begeisterung für den Tennissport in unseren Gemeinden zeigt. Mit drei Siegen aus sieben Matches haben die Spieler des Vereins bewiesen, dass sie zu den Besten gehören. Gleichzeitig haben 40 Kinder die Tennisstunden von der Tennisschule Moitzi genutzt und sind Teil der vieler-

sprechenden Zukunft des Sports.

In der Meisterschaftszeit präsentierte sich der TC Mieming in der Bezirksliga 1 als eine starke und fokussierte Mannschaft. Obwohl die Konkurrenz hart war, haben unsere Spieler mit außergewöhnlichem Talent und Hingabe die Matches bestritten. Die drei gewonnenen Matches waren hart umkämpft, aber das Durchhaltevermögen und die

Zusammenarbeit der Mannschaft zahlten sich aus.

Mit Stolz können wir berichten, dass 40 Kinder die Tennisstunden genutzt haben, um ihre Fä-



higkeiten zu verbessern und ihre Leidenschaft für den Sport zu entdecken. Es ist erfreulich zu sehen, wie die Begeisterung für den Tennissport in unseren Gemeinden wächst und die nächste Generation bereits ihr Talent zeigt.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen Sommer und freuen uns, einige Gesichter während der heißen Sommertage auf unserer Tennisanlage zu sehen.

*Für den TC Mieming
Magdalena Mair*

Tiroler Meisterschaft im Mountainbiken

Drei Mieminger Mountainbiker traten am 18. Juni 2023 beim Pölven Race in Bad Häring bei der Tiroler Meisterschaft im XCO (Cross Country Olympic) an - Das Resultat: zwei Tiroler Meister und ein weiterer Platz am Stockerl für unsere Mieminger Racer! Alexander Hammerle (Radsport Krug, Juniorenklasse) und Moritz Kuhnert (Racing Team Haiming, Bergmaschin, U15 Klasse) haben sich den „Tiroler Meistertitel“ geschnappt.

Josef Schweigl (Radsport Krug, U17 Klasse) hat sich ebenfalls einen Platz am Podium gesichert und landete auf Platz drei. Danke an die Vereine und die Sponsoren, die unsere Mieminger Jugend unterstützen und die Teilnahme bei solchen Rennen überhaupt ermöglichen.

(Werner Kuhnert)

Im Bild: Pepi Praxmarer (rechts), Alexander Hammerle (Mitte) und Josef Schweigl (links)



Moritz Kuhnert.



Alexander Hammerle.



Josef Schweigl.

Hobby-Vereinsturnier der SPG Mieminger Plateau war wieder ein gelungenes Fest

Zum inzwischen 35. Mal fand am Samstag, den 24. Juni 2023 das Mieminger Vereins- und Hobbyturnier der SPG Mieminger Plateau statt. Den Wanderpokal gewannen die Kicker des Hotels Schwarz.

Zweiter wurden die „Namenlosen“, Dritter wurden die Vorjahressieger „halbwegs seriös“.

12 Teams aus dem Mieminger Plateau und Mötzt spielten auf dem Sportplatz in Untermieming mit Freude, Spaß und Fairness Fußball.

Ein großes Dankeschön von der SPG Mieminger Plateau an die Helfer, die den ganzen Tag die Spiele geleitet, gegrillt, ausgeschenkt und alle anderen Arbeiten erledigten, welche an einem Turniertag anfallen.

Die SPG Mieminger Plateau gratuliert ihrem Spieler Nevio Zotz zum dritten Platz in der Bundesländermeisterschaft der Fußball Akademien U16 und Jannik Schuster (ehemaliger

Spieler) zum ersten Platz bei der U18 sowie dem Spieler Lionel Zotz zum Turniersieg beim Fuss-

ball-Ländervergleichsturnier in der Steiermark.



Faszination BioGemüse

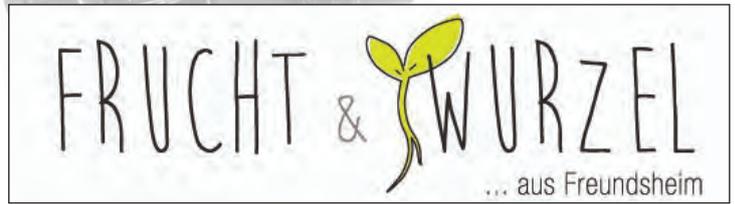
Vor nun schon über 4 Jahren haben wir in Friendsheim begonnen, Gemüse anzubauen & über unser Hofladele direkt zu vermarkten. Von Anfang haben wir dabei auf biologische Bewirtschaftung gesetzt. Unser kleiner Betrieb ist Mitglied beim Verband BioAustria und nach über 2jähriger Umstellungsphase sind unsere Produkte seit heuer nun auch offiziell biozertifiziert.

Was uns wichtig ist und was unseren kleinen BioBetrieb auszeichnet, ist:

- * große Vielfalt auf kleiner Fläche – wir bauen rund 60 Gemüsesorten & Kräuter von Asiasalaten über Mangold bis Zuckerkürbis an
- * nachhaltige Wirtschaftsweise – Förderung der Bodengesundheit, Erhalt der Artenvielfalt, Verzicht auf Pestizide, Fungizide und Herbizide sowie syn-

thetische Handelsdünger, Einsatz vorwiegend samenfester BioGemüsesorten – Klassiker genauso wie alte Sorten & Raritäten

- * reine Handarbeit – Bewirtschaftung von Dauerbeeten mit innovativen Kleinwerkzeugen, ohne maschinelle Unterstützung.
- * Saisonalität – jede Jahreszeit hat ihren eigenen Geschmack. Jede Woche sind die Gemüseboxen unterschiedlich gefüllt, Tomaten gibt es eben nur in den Sommermonaten, Sauerkraut erst im Dezember.
- * Unschlagbare Frische durch kurze Wege – jede Woche wird frisch geerntet, der Transport erfolgt mit dem klimaschonenden Lastenrad, in knapp 100m vom Feld ins Hofladele
- * Direktvermarktung in der Region – wir vermarkten direkt



Fotos: atelier-scheibler.com



an unsere Kunden und Kundinnen vom Plateau, Schwerpunkt sind die wöchentlichen Abo-Gemüseboxen, zusätzliche Standbeine sind Ab-Hof-Verkauf & Lieferung an ausgewählte Gastronomie

* persönliche Beziehung – wir schätzen den direkten Kontakt zu unseren Kunden und wollen einen positiven Eindruck von

naturnaher, lokaler Lebensmittelproduktion vermitteln

Wir freuen uns über euren Besuch, kommt vorbei im Ladele in Friendsheim:

**Do 16 bis 20 Uhr,
Fr – So 8 bis 20 Uhr.
Kontakt: Brigitte Berger,
Tel. 0650 2402408**

Barbara Berger stellt ihre BLUMENWERKSTATT IMMER GRÜN am Kirchplatz in Barwies vor.

(ma) Kaum jemandem, der/die am Kirchplatz in Barwies vorbeifährt oder durch diesen spaziert, wird die Blumenpracht und die leuchtenden Farben vor dem alten Bergerhaus entgangen sein. Ein Platz, an dem das ganze Jahr über Blumen, Kräuter, herrliche Sträuße, Gebinde oder Gestecke zu bewundern sind. Barbara möchte sich heute in unserer Dorfzeitung vorstellen und uns informieren, dass bei ihr, ähnlich wie in einem Blumengeschäft, *alles rund um die Blumen* gekauft oder bestellt werden kann.

Ebenso Blumenschmuck für besondere Anlässe wie Hochzeiten, Jubiläen, Festlichkeiten usw. genauso wie Kränze und Trauergebände.

In Zukunft wird sich für Barbara wahrscheinlich eine neue Möglichkeit ergeben. Bis dahin freut sie sich jedenfalls auf jeden Anruf, der den noch kleinen

Handel zum Blühen bringt.
**BLUMENWERKSTATT
IMMER GRÜN
Barbara Berger, Barwies 257
T 0660 5311987**





Bauservice Maurer

Umbau-Verputzarbeiten/Vollwärmeschutz
Baggerarbeiten/Altbausanierung

TEL. 0664/7907379

Christian Maurer · Unterweidach 45 · 6414 Mieming
bauservicemaurer@gmail.com



KNABL'S FASHION + GOLF

Bei uns findet Ihr top -aktuelle Freizeitmode vieler bekannter Marken. Auch Nicht -Golfer sind herzlich willkommen!

Öffnungszeiten:
Täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr
www.golfmieming.at

Sommer Schlussverkauf

SPORT MODE TRACHT **MAURER**
MIEMING

SUMMER SALE
BIS **-50%**...

DER SOMMER WIRD HEISS....
... UND UNSERE PREISE AUCH !!!

Direkt an der Bundesstraße Mieming · Tel. 05264 5381 · www.sportmaurer.at

greenvieh & friends

Freitag, 4. August 2023

SOMMER Kulinarik Festival

LIVECOOKING · Aperitif & Digestif Bar
Weinverkostung mit Gast-Winzern · Bier-Tasting · DJ Sound

Infos www.greenvieh.at · Tickets shop.schwarz.at



Glasfaser-Internet in Mieming

Erlebe Glasfaser-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

€ 0*

Grundgebühr für die ersten 3 Monate

*Zzgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergebührt (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at



connect

TESTSIEGER

FESTNETZTEST
BUNDESWEITE ANBIETER

Magenta
Herb 10/2022

Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, Herrn Mario Zifreind unter der Telefonnummer **0676 8200 8302** wenden. Auch unser Partner, Telephoneshop Telfs, berät Sie gerne telefonisch unter 0676 650 6410 oder vor Ort in der **Weissenbachgasse 4, 6410 Telfs.**



fachhandel für telekommunikation
www.telephoneshop.at

Falch TelephoneHandels KG
6410 Telfs
Weissenbachgasse 4
Tel: 0676 / 6506410